



Handbuch

LiveConfig

FÜR DRUCKFEHLER UND IRRTÜMER ÜBERNEHMEN WIR KEINE HAFTUNG

© Copyright 2003-2022 ok-webhosting, Markus Clemenz. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen, Umsetzen in irgendeine elektronische oder maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung der Firma ok-webhosting, Markus Clemenz

Vorwort

Sehr geehrter ok-webhosting Kunde,

zu Ihrer Entscheidung Ihre Internetpräsenz einem System der Firma ok-webhosting anzuvertrauen möchten wir Sie beglückwünschen und uns gleichzeitig für das dadurch erwiesene Vertrauen bedanken.

Mit diesem Handbuch möchten wir Ihnen die wesentlichen Leistungsmerkmale Ihres ok-webhosting Accounts näher bringen und Ihnen den Einstieg in die Verwaltung und Konfiguration Ihres Accounts erleichtern.

Wir empfehlen Ihnen dieses Handbuch nebst Ihren bereits zugesandten Zugangsdaten auszudrucken um es im Bedarfsfall stets griffbereit zu haben!

Änderungen des Handbuches sind am jeweiligen Versionsstand (oben rechts auf dem Deckblatt vermerkt) erkennbar. Bei weitreichenden Änderungen werden unsere Kunden selbstverständlich separat in Kenntnis gesetzt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen darüber Hinaus selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Clemenz
ok-webhosting

Inhalt

Vorwort	Seite 1
Über uns	Seite 3
Technik	Seite 4
Allgemeines	Seite 5
Erste Schritte	Seite 6
Account-Verwaltung mittels LiveConfig.....	Seite 7
FTP / FTPS Zugang	Seite 8
Postfächer und Email-Adressen	Seite 9
Spamfilter	Seite 12
MySQL / MariaDB Datenbank	Seite 16
Backup	Seite 17
Wichtige Anwendungspfade / Links	Seite 18
Installierte Modulversionen /Restriktionen	Seite 19
Sonstiges	Seite 20
Leistungsbeschreibung / Preise.....	Anlage I
Secure Socket Layer (SSL)	Anlage II
Kostenlose SSL-Zertifikate mit dem SSL-Self Modul	Anlage III
HowTo Mail-Client Einrichtung unter Thunderbird	Anlage IV
HowTo Mail-Client Einrichtung unter Outlook 2016	Anlage V
Domainübersicht/Preisliste Endkunden	Anlage VI
Allgemeine Geschäftsbedingungen	Anlage VII

Über uns

ok-webhosting konnte sich, als Unternehmen das seit 2003 als Webhoster tätig ist in kurzer Zeit einen guten Ruf erarbeiten.

So sehen wir es als eine Selbstverständlichkeit an, unsere Kunden bestmöglich zu betreuen und Ihnen bei Problemen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Dass wir mit dieser Geschäftspraktik bereits Erfolge erzielen konnten, zeigen nicht zuletzt die zahlreichen Kundenkommentare sowie diverse Auszeichnung und Qualitätssiegel (z.B. „Top Performer“, webhostlist.de Dezember 2003, Januar/ März, April/Mai/Juni 2004, Dezember 2005 / Januar 2006, „100% Verfügbarkeit“, Homepagekosten.de u.v.m). Diverse Kundenkommentare entnehmen Sie bitte den Seiten von webhostlist.de unter <https://www.webhostlist.de/anbieter/getRatings/20050> bzw. unserer Internet-Präsenz unter <https://ok-webhosting.de/referenzen/>.

Zu unseren Kunden gehören u.a. renommierte Unternehmen/Organisationen wie

- Katholische Jugend Österreich
- St. Nikolausstiftung Erzdiözese Wien
- DFF Deutsche Film Fernsehen GmbH
- Volksschule Kreindlgasse Wien
- Erich Kästner-Schule Dreieich
- Kirchengemeinde St. Judas Thaddäus/Wien
- Dr. Scholz & Partner GmbH
- SLT Systemtechnik Ladungsträger GmbH
- Bundesanstalt THW Ortverband Horb

um nur einige zu nennen (<http://ok-webhosting.de/referenzen>).

Durch individuellen Kundensupport, kurze Reaktionszeiten und zeitgemäßer Technik tragen wir entsprechend unserem Motto „close to you!“ der Wichtigkeit Ihrer Webpräsenz als „Aushängeschild“ im Internet jederzeit Rechnung.



Markus Clemenz
ok-webhosting

Technik

ok-webhosting nutzt ein hochmodernes Rechenzentrum am Standort Falkenstein/ Deutschland, in dessen Location unsere Server unter Einhaltung höchster Technik- und Sicherheitsstandards betreut werden.

Sämtliches Equipment entspricht den aktuellen technischen Standards. Großzügig dimensionierte Hardware und ein ausgewogenes Verhältnis "Kunden pro Server" tun ihr Übriges, um die Zufriedenheit unserer Kunden sicherzustellen.

Ein täglich durchgeführtes Backup auf ein unabhängiges Serversystem sehen wir als Selbstverständlichkeit an.

Details:

- DataCenter Standort Falkenstein / Deutschland, Zertifiziert gemäß DIN ISO/IEC 27001 (International anerkannter Standard für Informationssicherheit)
- AC: 230V, 16A, Redundante USV-Anlagen, Batterie-Betrieb: ca. 15 Minuten, Netzersatzanlage, Notstromdiesel für autonomen Betrieb, Stromversorgung erfolgt über Doppelboden
- 680G Peering-Points zu 300 GBit/s DE-CIX (100 GBit/s AMS-IX ,100 GBit/s NL-IX-FFM, 100 GBit/s ECIX, 20 GBit/s FICIX, 20 GBit/s Netnod, 10 GBit/s NL-IX-AMS, 10 GBit/s N-IX, 10 GBit/s STH-IX, 10 GBit/s VIX)
- 780G Private Peerings (240 GBit/s Google, 100 GBit/s OVH, 80 GBit/s Amazon, 40 GBit/s KabelDeutschland, 40 GBit/s RETN, 40 GBit/s Rostelecom, 20 GBit/s Facebook, 20 GBit/s Init7, 20 GBit/s Leaseweb, 20 GBit/s Megafon, 20 GBit/s Microsoft, 20 GBit/s NetAssist, 20 GBit/s Telefonica, 20 GBit/s Worldstream, 10 GBit/s Aixit, GBit/s Cloudflare , 10 GBit/s EnviaTel, 10 GBit/s Fiord, 10 GBit/s Rascom, 10 GBit/s Serverius, 10 GBit/s LWLcom, 10 GBit/s myLoc)
- 1190G Transit (400 GBit/s Core-Backbone, 300 GBit/s Telia, 200 GBit/s NTT, 100 GBit/s GTT, 100 GBit/s TATA, 60 GBit/s Level3, 30 GBit/s Cogent)
- Serveranbindung direkt mittels 1000MBit/s Port auf einem Core Switch über Glasfaser an den Backbone speisenden Router.
- Per Video überwachter Hochsicherheitszaun um den gesamten Datacenterpark, Zufahrt nur über Zutrittskontrollterminals mit Transponder bzw. Zutrittskarten, Hochmoderne Überwachungskameras zur 24/7-Überwachung von Zufahrten, Eingängen, Sicherheitsschleusen und Serverräumen
- Modernes Brandfrühsterkennungssystem, Spezielle Tür- und Schließsysteme
- 24/7/365 Serverüberwachung / Servermonitoring
- tägliches Backup
u.v.m.

Allgemeines

Diesem Handbuch liegen nachfolgende **Beispieldaten** zugrunde, welche Sie im Bedarfsfall bitte durch **Ihre persönlichen Daten** (die Ihnen bereits nach Freischaltung via Email zugesandt wurden) **ersetzen** sollten:

Benutzer: **XwebX** (ersetzen durch Ihren Benutzernamen, Bsp: rweb1)
Passwort: **IhrPasswort** (ersetzen durch Ihr Passwort)
Domain: **www.IhreDomain.tld** (ersetzen durch Ihre Domain, Bsp: www.homepage.de)
Link zum LiveConfig: **http://liveconfig.ok-webhostXX.de**
(ersetzen durch Servername Bsp: ok-webhost18.de,
sämtliche LiveConfig Login-Seiten finden Sie bei Bedarf auch unter
<https://ok-webhosting.de/kundenlogin/> verlinkt)

Hinweis:

Es sei nochmals erwähnt das es sich in diesem Handbuch um beispielhafte Angaben handelt. Die für Ihren Account zutreffenden Angaben entnehmen Sie bitte dem Datenblatt, das Ihnen nach Freischaltung des Accounts via Email zugestellt wurde.

Es empfiehlt sich dieses Handbuch nebst oben erwähntem Datenblatt auszudrucken und zu archivieren.

Sollten Sie Ihre Daten einmal nicht zur Hand haben, hilft Ihnen unser Support gerne weiter.

Email: support@ok-webhosting.de

Supportforum: <http://forum.ok-webhosting.de/>

Tel.: 07156- 602 43 62

Fax: 07156- 602 43 73

Notfall: emergency@ok-webhosting.de (bitte nur bei unaufschiebbaren Anliegen/Notfällen nutzen)

Erste Schritte

Unmittelbar nach Erhalt Ihrer Zugangsdaten sollten folgende Schritte durchgeführt werden:

- Bitte logen Sie sich zunächst unter Angabe Ihres Benutzernamens und des angegebenen Passwort in Ihr Adminmenü LiveConfig ein (Bsp: <http://liveconfig.ok-webhostXX.de> / XX ist hierbei die entsprechende Servernummer ersetzen).
- Ändern Sie dort Ihr Passwort bei Bedarf auf ein persönliches.
- Richten Sie gewünschte POP3-/IMAP Postfächer/Email-Adressen unter LiveConfig ein (Email → neues Postfach/Adresse).
- Richten Sie mindestens einen FTP-Zugang mittels LiveConfig ein (Webspcae → FTP-Zugänge → bearbeiten)
- Spielen Sie im Anschluss Ihre Daten ein (siehe FTP / FTPS Zugang).

Einen Webmailer finden Sie unter

<http://webmail.ok-webhostXX.de>

(XX ist hierbei die entsprechende Servernummer zu ersetzen).

Entnehmen Sie weitere Details diesem Handbuch (z.b. Anlage III, Kostenlose SSL-Zertifikate mit dem SSL-Self Modul | Anlage IV, HowTo Mail-Client Einrichtung unter Thunderbird | Anlage V, HowTo Mail-Client Einrichtung unter Outlook 2016).

Bei Fragen steht Ihnen unser Support selbstverständlich jederzeit gerne via Email (support@ok-webhosting.de) zur Verfügung.

Für wirklich **unaufschiebbare Notfallefragen** (zum Beispiel Totalausfall eines Systems) steht Ihnen auch die Notfalladresse emergency@ok-webhosting.de zur Verfügung, unter der in der Regel sehr kurze Reaktionszeiten gewährleistet sind.

Account-Verwaltung mittels LiveConfig

Ihr Webspacepaket von ok-webhosting lässt sich am einfachsten sehr komfortabel durch das vorinstallierte Administrationstool **LiveConfig 2.x** verwalten.

LiveConfig erlaubt hierbei die Verwaltung von

- **FTP-Benutzern**
- **Email-Adressen**
- **POP3 / IMAP-Postfächer**
- **Spamfilter**
- **Autorespondern**
- **MySQL-/MariaDB Datenbanken**
- **Webalizer Statistiken**
- **WebMail**
- **Domain-Weiterleitungen/ SubDomains**
- **Einrichtung und Konfiguration von SSL-Zertifikaten**
- **Cronjobs**
- **Passwörter**
- **Wahl der gewünschten PHP-Version**
- **Eigene PHP-Restriktionen**
- **Verzeichnisschutz**
und vieles mehr ...

in nahezu Echtzeit (d.h. Änderungen werden wenige Augenblicke später wirksam)!

LiveConfig erreichen Sie am schnellsten über den Link <http://liveconfig.ok-webhostXX.de>
(**XX** bitte durch die entsprechende Servernummer ersetzen).

Ihre Zugangsdaten zu LiveConfig (sichere SSL-Verbindung) lauten:

Benutzername: **xwebX** (x durch Serverkennung / X durch Account-Nummer
ersetzen also beispielsweise **rweb1**)
Kennwort : **IhrPasswort** (Startpasswort siehe Zugangsdaten)

FTP(s)-Zugang

Zum aufspielen Ihrer Daten auf das Serversystem empfiehlt sich die Verwendung eines FTP-Clients. Diesbezüglich findet sich eine große Auswahl der guten und kostenloser frei erhältlicher Clients zum freien Download im Internet (zum Beispiel der Open Source Client Filezilla / deutsch unter <http://www.filezilla.de/>).

Das File Transport Protokoll (FTP) steht optional verschlüsselt zur Verfügung.

Per FTP über SSL (**FTPS**) wird der gesamte Transfer sämtlicher Daten via Secure Socket Layer (SSL) verschlüsselt.

Für die Nutzung von FTPS ist darauf zu achten, das Ihr FTP-Client entsprechend FTP via SSL unterstützt (FTP über SSL/Explizite Verschlüsselung).

Nachfolgend die zu verwendenden Zugangsdaten:

FTP-Zugang:

Host: secure.ok-webhost**XX**.de (**XX** ist mit der Nummerierung des Serversystems zu ersetzen auf dem Ihre Präsenz beherbergt wird also zum Beispiel secure.ok-webhost**18**.de)
User: **xwebX** (**x** durch Serverkennung / **X** durch Account-Nummer ersetzen also beispielsweise **rweb1**)
Passwort: **IhrFTPPasswort** (kann über LiveConfig / Webspcae → FTP-Zugänge → bearbeiten, jederzeit neu gesetzt werden)
Port: **21**

Wichtig:

Ihr Homeverzeichnis lautet stets /htdocs

In diesem Verzeichnis können selbstverständlich beliebige Ordnerstrukturen erstellt werden. Ausserhalb /htdocs und deren Unterverzeichnis abgelegte Dateien werden im Web nicht erreichbar sein!

Postfächer und Email-Adressen

Zum Empfang Ihrer eMails unterstützen unsere Mailserver wahlweise die Protokolle **POP3** (Post Office Protocol, Version 3) oder **IMAP** (Internet Message Access Protocol, Version 4). Für den Postausgang wird eine Passwortauthentifizierte smtp-Verbindung genutzt. Sämtliche Protokolle lassen sich wahlweise über Secure Socket Layer (**SSL**) abrufen.

O.g. Protokolle legen Regeln fest, nach denen sich zwei ans Internet angeschlossene Rechner ("Client und Server") verständigen, um elektronische Nachrichten auszutauschen.

Funktionsweise POP3?

Das POP-Protokoll ist mit einem Postamt zu vergleichen in dem postlagernde Briefe hinterlegt sind. Nachrichten, die für Sie aus dem Internet eintreffen, werden in Ihrem Postfach beim „Postamt“ zwischengelagert, bis Sie diese dort abholen.

Das „Postamt“ ist hierbei der POP3-Mail-Server, das Postfach Ihre Mailbox und die Art und Weise wie Sie Ihre Briefe lesen, archivieren usw. entspricht dem lokalen Mail-Client.

Das Mail-Programm wählt sich auf dem POP-Mail-Server ein, weist sich dort mit Benutzerkennung und Passwort aus, holt seine neue Mail auf den lokalen PC und löscht die Nachrichten am POP-Server nach dem erfolgreichen Download.

Nachrichten werden dann auf dem lokalen PC bearbeitet, beantwortet und in (lokalen) Ordnern archiviert. All diese Funktionen werden vom lokalen E-Mail Client realisiert und laufen unabhängig vom Mail-Server.

Je nach Einsatzzweck besteht ein möglicher Nachteil des POP3-Protokolls wenn Sie Ihre Mail auf verschiedenen Computern bearbeiten wollen. POP3 sieht vor, daß Sie auf jedem der lokalen Rechner ein eigenes Mailarchiv haben.

In diesem Fall stehen Sie vor dem Problem, daß Sie sich entscheiden müssen auf welchem Rechner Sie die Mail eigentlich archivieren wollen. Nachrichten, die Sie auf anderen Rechnern lesen, d.h. vom Server via POP3 abgeholt wurden, können auf anderen Computern nicht erneut abgerufen werden.

Es besteht zwar die Möglichkeit via POP3 bei Abruf der Nachricht das Löschen vom Server zu verhindern, dieses Verfahren ist jedoch je nach eingesetztem eMail-Client fehleranfällig bzw. funktioniert nicht oder nicht korrekt!

Funktionsweise IMAP?

Das IMAP Protokoll unterstützt im Gegensatz zu POP3-Protokoll servergespeicherte Ordnerstrukturen ("IMAP-Ordner") und die serverseitige Speicherung der Nachrichten.

Nachrichten werden von Mail-Programmen im Unterschied zum POP3-Protokoll nach dem Download nicht vom Server gelöscht sondern verbleiben auf dem Server bis sie vom Benutzer explizit gelöscht werden.

Die Mail-Programme synchronisieren gewissermaßen das lokale Postfach mit dem servergespeicherten Postfach. Dadurch ist es möglich, dass der Zugriff über jeden PC bzw. jedes beliebige Mail-Programm jeweils auf den gleichen Datenbestand erfolgt.

Aufwendige manuelle Synchronisierungen oder die Nutzung der mit POP3 oft instabilen Serverspeicherung (Option Nachricht auf dem Server belassen) entfallen, da diese Funktionen direkt in IMAP implementiert und für genau diesen Zweck vorgesehen sind.

Außerdem bietet IMAP eine weitere nützliche Option, nämlich die Teilübertragung der Daten beim Abruf.

Während beim POP3-Protokoll jeweils die kompletten Nachrichten heruntergeladen werden müssen, können mit dem IMAP-Protokoll spezifisch nur Teildaten übertragen werden (z.B. Absender, Betreff und Ankunftszeit).

Dies erspart die unter Umständen langwierigen Downloads unnötiger Daten, da nicht benötigte Nachrichten so direkt vom Server gelöscht werden können.

Als ok-webhosting Kunde können Sie ganz nach Bedarf jederzeit nach belieben das entsprechende Protokoll POP3 oder IMAP zum eMail-Empfang nutzen!

Wichtige Hinweise:

- einmal via POP3 abgerufene e-Mails werden aus Ihrem IMAP Verzeichnis gelöscht
- derzeit limitieren wir den Speicherplatz für Ihre Mailpostfächer auf Grundlage der „fair use Policy“ nicht. Dies bedarf jedoch einen verantwortungsvollen Umgang des Kunden mit den Ressourcen. Im Einzelfall, insbesondere bei Nichtbeachtung der „fair use Policy“ behalten wir uns eine Limitierung des Speicherplatzes unserer Kunden vor.

Darüber hinaus lassen sich sowohl die Protokolle für Posteingang (POP3/IMAP) als auch für den Postausgang (smtp) wahlweise über eine **Secure Socket Layer Verbindung** (SSL) abrufen. Details hierzu entnehmen Sie bitte den Ausführungen zum Secure Socket Layer Protokoll in Anlage II.

Ein HowTo zur Einrichtung eines Outlook und Thunderbird Email-Client finden Sie in Anlage (Anlage IV). Die entsprechende Anleitung lässt sich meist problemlos auf andere Clients portieren.

Bei Fragen darüber hinaus steht Ihnen unser Support zur Verfügung (support@ok-webhosting.de)

Die **Zugangsdaten** für die einzelnen Postfächer lauten :

<i>Posteingang</i>		<i>Postausgang</i>
POP3	IMAP	SMTP
secure.ok-webhost0X.de	secure.ok-webhost0X.de	secure.ok-webhost0X.de
Port: 110	Port: 143	Port: 25
SSL-Port: 995	SSL-Port: 993	SSL-Port: 465 / 587
Authentifizierung erforderl.	Authentifizierung erforderl.	Authentifizierung erforderl.

Benutzername: **beispiel@tld.de** (Die eMail-Adresse für das eingerichtete Postfach / kein Alias)

Passwort: **IhrPasswort** (Ihr für das jeweilige Postfach gewähltes Passwort)

Achtung:

Der Postausgangsserver (smtp) erfordert die identische Authentifizierung wie die Posteingangsserver (POP3/IMAP) !

Wichtig: secure.ok-webhost0X.de ist durch den Namen des Serversystems zu ersetzen auf dem Ihre Präsenz gehostet wird.

Hierbei gilt: Kunden-Nr. 10XX = ok-webhost01.de
 Kunden-Nr. 20XX = ok-webhost02.de
 Kunden-Nr: 30XX = ok-webhost03.de
 usw. ...
 Ihre Kundennummer ist unter Anderem auf Ihrer Rechnung vermerkt.

Restriktionen für Email-Postfächer:

Größe je Email : **derzeit max. 100 MB**

Spamfilter

Unser Spam-Filter System arbeitet 2 Instanzen ab und bietet somit nahezu perfekten Schutz vor Spammails. Es wurde hierbei großen Wert darauf gelegt, dass dem Anwender die Möglichkeit eingeräumt wird jederzeit zu entscheiden, wie weit dieser Schutz gehen soll um so unter allen Umständen zu vermeiden, dass möglicherweise auch gewollte Nachrichten als Spam klassifiziert werden.

Nachfolgende Abhandlung soll Ihnen einen Überblick über die Arbeitsweise und die Konfigurationsmöglichkeiten des eingesetzten Spamfiltersystems geben.

1. Instanz:

Echtzeit Blocklisten gleichen die IP-Adresse des Mailserver, der eMails einliefern möchte, mit einer „schwarzen Liste“ bekannter Spamsysteme ab. Entsprechende Anfragen solcher Systeme werden von vornherein abgelehnt, so dass keine Nachrichten eingeliefert werden können.

Die eingesetzten Blocklisten werden hierbei mit großer Sorgfalt ausgewählt bzw. kommen auch nur temporär zum Einsatz.

Blocklisten die sehr schnell ganze IP-Bereiche eines Internet Service Provider blocken, auch wenn nur wenige User dieses Providers auffällig geworden sind, finden hierbei bewusst keine Berücksichtigung.

Weitere Kriterien die eindeutig auf Spam hinweisen, wie zum Beispiel eine auffällige Mehrung von 8 Bit Zeichen im Subject (die auf asiatische Schriftzeichen hindeuten) werden geprüft und haben ggf. zur Folge, dass der Server die Annahme entsprechender Nachrichten ebenfalls von vornherein ablehnt.

Des Weiteren nehmen unsere Mailserver keine Nachrichten von Adressaten an, deren Absenderadresse sich nicht verifizieren lassen (automatisiertes Absendervalidierungssystem). Hierzu prüft der Mailserver ob sich das entfernte Mailsystem, von dem die Nachricht vorgibt versandt worden zu sein, sich auch tatsächlich für die angegebene Absenderadresse zuständig fühlt. Dies ist ein höchst wirksames Verfahren, da „Spamer“ im Allgemeinen gefälschte Absender- und Antwortadressen verwenden.

Da es nicht Sinn der Spamabwehr sein kann, gewollte eMail abzulehnen, wird die erste Instanz stets mit Bedacht konfiguriert, so dass nicht vermieden werden kann, dass neben sämtlicher gewollter E-Mail auch noch Spam an Ihr Postfach zugestellt und in der Folge an die 2. Instanz der Spamfilterung übergeben wird.

2. Instanz:

Hier findet SpamAssassin („dt. Spam-Attentäter/Meuchelmörder“) Anwendung.

SpamAssassin ist grundsätzlich für jedes Ihrer Postfächer aktiviert und lässt sich unter

LiveConfig → **Email** nach klick auf das Betreffende Postfach unter dem Reiter **Spam-Filter** deaktivieren (**nur in Ausnahmefällen zu empfehlen**) und konfigurieren.

SpamAssassin basiert auf Regeln und verwendet ein Wertungssystem. Es gibt hierbei eine Vielzahl von Regeln die auf Spam hindeuten, auf die hin entsprechende Nachrichten geprüft werden.

Wenn SpamAssassin eine E-Mail überprüft geschieht dies somit immer anhand jeder einzelnen Regel. Für jede Regel, die auf die Nachricht zutrifft, wird eine dieser Regel zugeordnete Wertung zur Gesamtwertung („Score“) der E-Mail addiert.

Entsprechender Schwellenwert für den „Score“ lässt sich für jedes Postfach separat sowohl für eine Warnung als auch für eine Ablehnung definieren.

Greylisting:

Wird ein SMTP-Server kontaktiert, damit dieser eine E-Mail in Empfang nimmt, so sind diesem Mailserver folgende drei Daten bekannt, bevor der Mail-Server die E-Mail annehmen muss (der "SMTP-Envelope"):

1. IP-Adresse des absendenden Mailservers
2. E-Mail-Adresse des Absenders laut diesem (vgl. Envelope Sender)
3. E-Mail-Adresse der Adressaten

Wurde eine E-Mail mit dieser Kombination von Adressen noch nie empfangen, dann wird beim Greylisting der Zustellversuch durch den SMTP-Server abgeblockt mit einer Meldung, dass ein temporärer Fehler aufgetreten sei, der SMTP-Client die Zustellung also später noch einmal versuchen soll. Wird ein nächstes Mal versucht, eine E-Mail mit derselben Kombination von Daten zuzustellen (was ein regulärer und RFC-konform konfigurierter SMTP-Server auf jeden Fall tun sollte), so wird diese E-Mail (nach einem konfigurierbaren Zeitintervall) akzeptiert. Ob und wann ein erneuter Zustellversuch unternommen wird, hängt einzig und allein vom Versender ab.

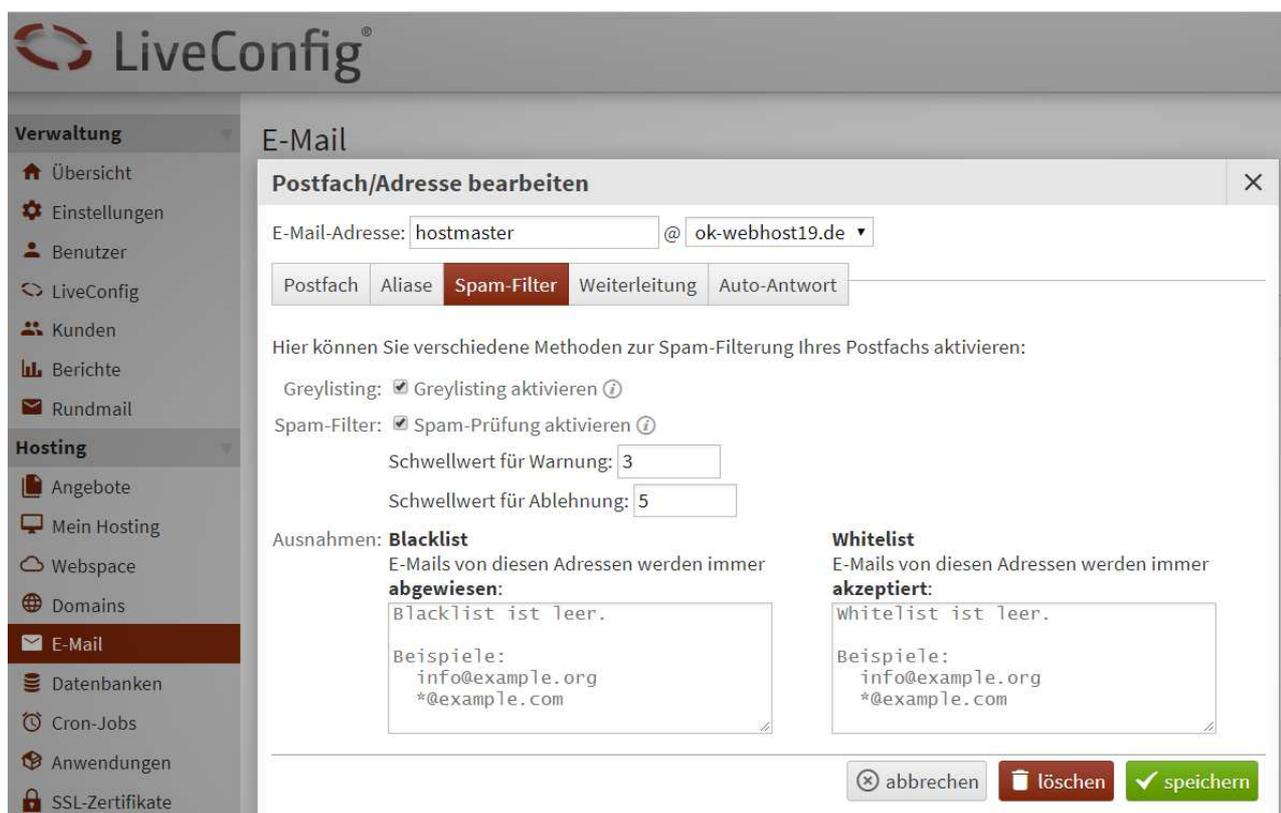
Greylisting ist standardmäßig für alle Postfächer aktiviert, kann jedoch bei Bedarf für einzelne Postfächer deaktiviert werden (LiveConfig → E-Mail).

Ausnahmen (eigene Blacklist und Whitelist):

Hier lassen sich für das betreffende Postfach Email-Adressen definieren die unabhängig von der Spamassassin Bewertung **immer abgelehnt (Blacklist)** oder **stets angenommen (Whitelist)** werden sollen. Mit dem Platzhalter * lassen sich auch sämtliche Adressen einer Domain definieren (Beispiel: ***@ok-webhosting.de**).

Zusammenfassend sollte Ihnen die Arbeitsweise der auf den ok-webhosting Systemen zum Einsatz kommenden Spamfilterung eine individuelle, auf Ihre konkreten Bedürfnisse abgestimmte Konfiguration bezüglich des Umgangs mit ungewollten Nachrichten ermöglichen

Die Spamfilterung ist hierbei so konfiguriert das durch das System angenommene Nachrichten in jedem Fall an Sie durchgereicht werden. Sie bietet Ihnen jedoch komfortabel die Möglichkeit Spam anhand eines ausgeklügelten Systems als solche zu erkennen und zu markieren bzw. ggf. auch zu filtern.



The screenshot shows the LiveConfig interface for configuring a mailbox's spam filter. The left sidebar contains navigation menus for 'Verwaltung' (Overview, Settings, Users, LiveConfig, Customers, Reports, Roundmail) and 'Hosting' (Offers, My Hosting, Webspace, Domains, E-Mail, Databases, Cron-Jobs, Applications, SSL Certificates). The main area is titled 'E-Mail' and shows a 'Postfach/Adresse bearbeiten' window for 'hostmaster@ok-webhost19.de'. The 'Spam-Filter' tab is active, displaying options to activate 'Greylisting' and 'Spam-Prüfung'. The 'Spam-Prüfung' section includes input fields for 'Schwellwert für Warnung' (3) and 'Schwellwert für Ablehnung' (5). Below are two exception lists: 'Blacklist' (currently empty) and 'Whitelist' (currently empty), both with example entries like 'info@example.org' and '*@example.com'. At the bottom are buttons for 'abbrechen', 'löschen', and 'speichern'.

Bild: Konfiguration des Spamfilters

Zum Abschluss seien für interessierte Kunden nachfolgend beispielhaft einige unterschiedlich gewichtete Prüfkriterien von SpamAssassin erläutert :

Suche nach Schlüsselwörter im Nachrichtentext: Ein Großteil der Zeilen mit der Kennung BODY sind für Spam typische Ausdrücke. Diese Regeln werden normalerweise alle paar Wochen den neusten Spam-Sichtungen angepasst.

Listed in Razor: Razor ist eine Datenbank bereits gesichteter und gemeldeter Spam-Nachrichten. Das Programm erstellt eine Prüfsumme über den Nachrichtentext und befragt das Razor-System, wie oft diese Prüfsumme bisher gemeldet wurde. Je häufiger die Meldungen waren, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass es sich um eine Spam-Mail handelt.

Listed in Pyzor: Pyzor ist eine frei verfügbare Variante von Razor. Die Funktionsweise ist mit Razor in weiten Teilen identisch.

Listed in DCC: Auch bei DCC werden Prüfsummen an einen Verbund von Servern geschickt. Allerdings wird bei DCC allein das Vorkommen einer Mail gezählt, ohne jede Rücksicht darauf, ob es sich um Spam handelt. Damit wird festgestellt, ob es sich um eine sogenannte "Bulk" Mail handelt. Beispiele für solche Bulk-Mail sind, neben den üblichen Spam-Nachrichten, etwa die Newsletter von Yahoo, GMX oder Real-Network.

BL: Received via a relay in...: Mittlerweile gibt es eine lange Liste von Organisationen, die IP-Adressen sammeln, von den aus Spam versendet wurde und als Nameserver-Einträge zur Verfügung stellen. SpamAssassin fragt bei einigen dieser Dienste die IP-Adresse des Servers ab, von dem unser Mailserver eine E-Mail empfängt, um festzustellen, ob es sich um eine bekannte Spam-Quelle handelt. Je nach dem, wie gut ein solcher Dienst gewartet wird (wie schnell ein als Spam-Quelle gemeldeter Rechner wieder entfernt wird, wenn das Problem behoben wurde) desto höher die Punktzahl bei einer positiven Antwort.

Bayesian classifier says ...: der "Bayesian Classifier" ist momentan das System mit der höchsten Erkennungsrate, sofern es mit den richtigen Nachrichten trainiert wurde. Das System "lernt", welche Nachrichten Spam sind, indem es die Worte aus Nachrichten, die es zum Anlernen bekommen hat, entsprechend ihrer Häufigkeit in Spam- und Nicht-Spam Nachrichten erfasst.

Durch das vorgestellte Spamfiltersystem sollte stets sichergestellt sein, das keinesfalls gewollte E-Mail unzugänglich bleibt. Gleichzeitig ist jedoch ein Instrumentarium gegeben, das es Ihnen bei Bedarf erlaubt ungewollte Nachrichten komfortabel zu erkennen und zu filtern.

Bei weiteren Fragen bezüglich Funktionsweise und Konfigurationsmöglichkeiten der Spamfilterfunktion stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

MySQL Datenbank (MariaDB)

MariaDB ist ein freies, relationales Open-Sources-Datenbankverwaltungssystem, das durch eine Abspaltung (Fork) aus MySQL entstanden ist. Das Projekt wurde von MySQLs früherem Hauptentwickler Ulf Michael Widenius initiiert, der auch die Storage-Engine *Aria* entwickelte, auf welcher MariaDB aufbaut.

MariaDB hat sich durch die kontinuierliche Weiterentwicklung in den vergangenen Monaten, zu einem eigenständigen Datenbank-Management-System entwickelt, das kaum noch als reiner Fork von MySQL bezeichnet werden kann. Vor allem die Fortschritte bei Hochverfügbarkeit, Sicherheit und Performance haben für einen spürbaren Vorsprung vor MySQL gesorgt, wesahlb immer mehr Anbieter auf MariaDB setzen.

Bereits vorhandene MySQL-Datenbanken arbeiten problemlos mit MariaDB eine Migration sollte daher problemlos möglich sein.

Die in Ihrem Webspacepaket enthaltenen MySQL-Datenbanken (MariaDB) müssen durch Sie zunächst mittels LiveConfig angelegt werden (LiveConfig → Datenbanken).

Das Passwort wird hierbei durch Sie ebenso wie der Benutzername und der Datenbankname je angelegter Datenbank definiert, wobei Datenbanknamen und Besitzernamen stets als Prefix Ihr Kundenkürzel vorangestellt werden (zum Beispiel rweb1).

Die Zugangsdaten zu Ihrer MySQL Datenbank lauten dann entsprechend:

Host: localhost (für externen Zugriff ist als Host Ihre Domain anzugeben)
User: **xwebX_Name** (**x** durch Serverkennung / **X** durch Account-Nummer
ersetzen also beispielsweise **rweb1** der Name
ist der durch Sie bei vergebene im Beispiel also
rweb1_Name)
Passwort: IhrGewähltesPasswort
Datenbank: **xwebX_Name** (**x** durch **Serverkennung** / **X** durch **Account-Nummer**
ersetzen also beispielsweise rweb1 der Name
ist der durch Sie bei vergebene im Beispiel also
rweb1_Name)

Die Datenbank lässt sich komfortabel mittels **MySQL-Admin** administrieren, dass unter <https://phpmyadmin.ok-webhostXX.de> zu erreichen ist (XX ist mit der Servernummer zu ersetzen auf welchem Ihr Webspace gehostet wird, also beispielsweise <https://phpmyadmin.ok-webhost18.de>).

Aus Sicherheitsgründen ist der Datenbankzugriff standardmäßig nur von unserem Server aus (localhost) möglich.

In begründeten Ausnahmefällen schalten wir Ihnen gerne den externen Datenbankzugriff (explizit für jede DB einzeln) frei. Eine Email an support@ok-webhosting.de genügt.

Backup

Unsere Server führen 1 x täglich (in der Regel nachts zwischen 01-05 Uhr) ein automatisiertes Backup auf einem entfernten System durch!

Hierbei wird wöchentlich ein Fullbackup aller Daten (Datenbank, Dateien und Mail-Postfächer) erstellt, im übrigen Zeitraum jeweils ein sogenanntes inkrementelles Backup (geänderte Daten seit dem letzten Backup).

Backupdaten halten wir in der Regel **mindestens 7 Tage** vorrätig.

Durch o.g. Backupstrategie ist es möglich jederzeit auf Wunsch Ihre Daten entsprechende dem gewünschten Versionsstand von mindestens der letzten 7 Tage wieder herzustellen.

Selbstverständlich ist es auch möglich nur einzelne Dateien bei der Herstellung zu berücksichtigen.

Sollten Sie diesbezüglich aufgrund eines Missgeschicks einmal ein Zurückspielen Ihrer Daten wünschen (Postfächer, Datenbanken, sonstige Daten) genügt eine kurze Nachricht an den Support support@ok-webhosting.de unter Angabe der Kundennummer und des gewünschten Backups.

LiveConfig sieht ebenfalls eine Backupmöglichkeit vor (LiveConfig → Webpace → Backups). Bitte beachten Sie, dass diese Datensicherung jedoch nur die Dateien in Ihrem Webpace umfasst (keine E-Mails, keine Datenbanken). E-Mails und Datenbanken müssten durch Sie daher separat gesichert werden.

Die Nutzung der LiveConfig Backupmöglichkeit steht Ihnen natürlich frei.

Achtung:

Trotz der o.g. Backupstrategie kann keinerlei Haftung für entsprechende Datensicherungen übernommen werden. Es empfiehlt sich daher zusätzlich in regelmäßigen Abständen Ihre Daten ggf. auf Ihrer lokalen Festplatte zu sichern!

Wichtige Anwendungspfade / Links

Ihr **Hauptverzeichnis** liegt unterhalb des Ordners **/htdocs**

Sie sollten somit ihre Webpräsenz in diesen Ordner bzw. beliebige Unterordner dieses Verzeichnis laden.

Ihr **cgi-bin Verzeichnis** liegt somit in **/htdocs/cgi-bin**

Bei der Installation verschiedener Scripte wird häufig die Angabe von Pfaden vorausgesetzt, weshalb wir hier einige Pfade für Sie aufgeführt haben!

Pfad zu Ihrem Homeverzeichnis: /var/www/xwebX/htdocs

Pfad zu Ihrem cgi-bin Verzeichnis: /var/www/xwebX/htdocs/cgi-bin

Pfad zu Perl: /usr/bin/perl

Pfad zu sendmail: /usr/sbin/sendmail

Pfad zu Imagemagick: /usr/bin

Kundenlogdatei: /srv/www/htdocs/awebX/log

Beachte: xwebX ist bei o.g. Beispielen regelmäßig durch Ihre Benutzerdaten zu ersetzen / auszutauschen (Bsp: rweb1)

Liveconfig: http://liveconfig.ok-webhostXX.de

Webmail : http://webmail.ok-webhostXX.de

phpMyAdmin: http://phpmyadmin.ok-webhostXX.de

(XX ist hierbei die entsprechende Servernummer zu ersetzen)

Installierte Modulversionen

Für einige Anwendungen kann es hilfreich sein die Versionen der vorhandenen Module zu kennen weshalb wir einige hier aufführen:

- Apache Version 2.4.25
- PHP Version 7.2.21 (Standard)
in LiveConfig können Sie die gewünschte PHP Version für jede Domain/Subdomain bei Bedarf umstellen (→ Domains → Auswahlmenü nach Klick auf die jeweilige Domain/Subdomain). Derzeit stehen Ihnen neben der o.g. Standard-Version die PHP-Versionen 5.3.x, 5.6.x, 7.1.x und 7.2.x und 7.3.x zur Auswahl.
- Zend Optcache
lässt sich unterLiveConfig → Webspaces → PHP → Einstellungen bei Bedarf aktivieren
- MySQL = 10.1.26-MariaDB
- Imagick 6.9.7-4

Subdomain bearbeiten

Subdomain: . ok-webhost19.de ▼

Webspaces E-Mail

Webspaces aktivieren
Software/IPs: apache (default) Konfiguration: Experten-Ansicht ▼
IPv4-Adresse: 144.76.87.45 PHP-Version: Standard (7.2.21) ▼ ⓘ
IPv6-Adresse: 2a01:4f8:192:1427::2

HTTP-Zugriff (Standard)
 Webspaces, Server-Verzeichnis:

wählen...
Web-Dateien für diese Subdomain werden aus /htdocs/<Verzeichnis>/ geladen.
 Weiterleitung permanent (HTTP 301) ▼
Ziel: ⓘ
 Webspaces deaktiviert
 Web-Anwendung: phpmyadmin (phpMyAdmin) ▼

HTTPS-Zugriff (SSL-gesichert)
SSL-Zertifikat: ok-webhost19.de ▼
 Webspaces, Server-Verzeichnis:

wählen...
Web-Dateien für diese Subdomain werden aus /htdocs/<Verzeichnis>/ geladen.
 Weiterleitung permanent (HTTP 301) ▼
Ziel:
 Webspaces deaktiviert
 Web-Anwendung: phpmyadmin (phpMyAdmin) ▼

⊗ abbrechen 🗑️ löschen ✓ speichern



Bezüglich weiter Einzelheiten/Wünsche wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unseren Support (support@ok-webhosting.de)

Oben aufgeführte Modulversionen stellen selbstverständlich lediglich eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Handbuches dar. Entsprechende Module werden stets aus Gründen der Sicherheit bzw. zur Erweiterung des Funktionsumfangs upgedatet.

Entsprechende Änderungen werden je nach Ihrer Wichtigkeit via Email und im Support-Forum (<http://forum.ok-webhosting.de>) bekannt gegeben.

Sonstiges

SSL-Zertifikate

Zur Übertragung sensibler Daten über das Internet wurde das SSL-Protokoll entwickelt. SSL steht für Secure Socket Layer (dt. "sichere Sockelschicht") das von der Firma Netscape und RSA Data Security entwickelt wurde. Hierbei gewährleistet das SSL-Protokoll, dass Daten während der Übertragung nicht gelesen oder manipuliert werden können und stellt die Identität einer Internetseite sicher.

HTTPS („Hypertext Transport Protocol Secure“) ist das entsprechende Protokoll zur sicheren Datenübertragung. HTTP bezeichnet die nicht abgesicherte Variante. Bei HTTP-Websites können theoretisch alle übertragenen Daten von Angreifern mitgelesen oder geändert werden – und der User kann nicht sicher sein, ob er seine Kreditkartendaten gerade wirklich an den Shop übermittelt oder an einen Hacker. HTTPS bzw. SSL verschlüsselt die HTTP-Daten und stellt die Authentizität der Anfragen sicher. Das funktioniert über das SSL-Zertifikat bzw. über das weiterentwickelte TLS-Zertifikat. Experten empfehlen mittlerweile ausschließlich den Einsatz von TLS – wenn von SSL die Rede ist, meinen die meisten in Wirklichkeit auch TLS.

Vorteile bei der Verwendung von SSL/TLS und HTTPS:

- Datenschutz und Sicherheit für Kunden und Partner
- Risiko von Datendiebstahl und -missbrauch wird vermindert
- positiver Rankingfaktor für Google
- Ermöglicht die Nutzung von HTTP/2 zur Verbesserung der Website-Performance
- Zertifikat ist für Nutzer leicht erkennbar und weckt Vertrauen

Das SSL-Zertifikat ist eine Art Identitätsnachweis einer Website. Die offizielle Vergabestelle (CA), bei der man das Zertifikat erwirbt, hat die Identität vorab geprüft und bürgt für die Richtigkeit der Angaben. SSL-Zertifikate werden auf dem Server abgelegt und jedes Mal abgerufen, wenn ein Besucher eine Website mit HTTPS besucht. Es gibt verschiedene Arten von Zertifikaten, die sich vom Umfang der Identifikation her unterscheiden.

Selbstverständlich können Sie über uns für Ihre Domain ihr eigenes kostenpflichtiges SSL-Zertifikat erwerben und installieren lassen, entsprechende Ausführungen hierzu finden Sie in den Ausführungen unter Anlage II.

Da eine so abgesicherte Webpräsenz jedoch in der Zukunft eine immer größere Rolle spielen wird bieten wir darüber hinaus in den Accounts Beginner, Standard und Profi eine Schnittstelle zum Anbieter Let's Encrypt zur Verfügung die es erlaubt über diesen kostenlose SSL-Zertifikate für Ihre Domains/Subdomains zu registrieren und innerhalb Ihrer Präsenzen zu nutzen (siehe auch Wiki zu Let's Encrypt unter https://de.wikipedia.org/wiki/Let%E2%80%99s_Encrypt).

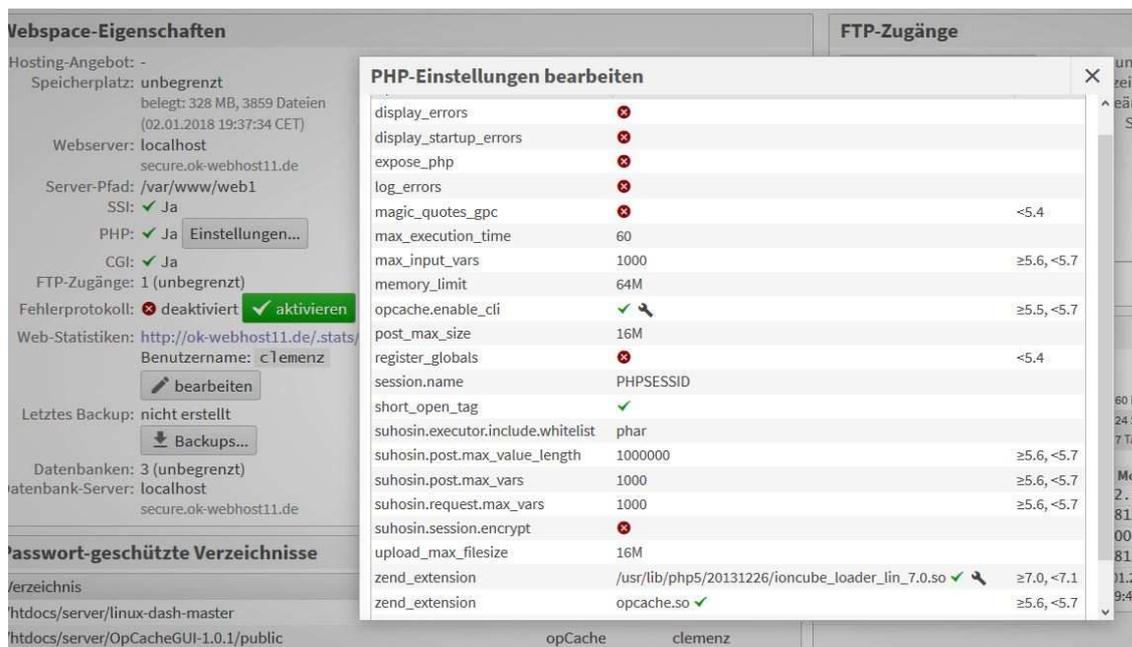
Weitere Informationen zu unserem SSL-Self Modul entnehmen sie der Anlage III.

Statistik

LiveConfig bietet Ihnen eine Logfile-/Statistikauswertung durch AwStats die standardmäßig deaktiviert ist. Eine Aktivierung nehmen Sie im Bedarfsfall im LiveConfig-Adminmenü unter → Webespace → Web-Statistiken vor. Bitte beachten Sie das nach der Aktivierung bis zu 24 Stunden vergehen können, bis die ersten Statistikdaten erstmalig zur Ansicht zur Verfügung stehen.

PHP-Serverrestriktionen

Einige Serverrestriktionen lassen sich durch unsere Kunden direkt innerhalb Ihres Accounts anpassen. Die Entsprechenden Optionen finden Sie im LiveConfig-Adminmenü unter Webespace → PHP-Einstellungen ...



The screenshot shows the 'Webespace-Eigenschaften' (Web Space Properties) section of the LiveConfig interface. On the left, various settings are listed, including 'Web-Statistiken' (Web Statistics) with a URL and username, and 'Fehlerprotokoll' (Error Log) which is currently deactivated. A green 'aktivieren' (activate) button is visible. A modal window titled 'PHP-Einstellungen bearbeiten' (Edit PHP Settings) is open in the foreground, displaying a list of PHP configuration options with their current values and status indicators (red 'x' for disabled, green checkmark for enabled).

Option	Wert	Status
display_errors		⊗
display_startup_errors		⊗
expose_php		⊗
log_errors		⊗
magic_quotes_gpc	<5.4	⊗
max_execution_time	60	
max_input_vars	1000	≥5.6, <5.7
memory_limit	64M	
opcache.enable_cli		✓
post_max_size	16M	
register_globals		⊗
session.name	PHPSESSID	<5.4
short_open_tag		✓
suhosin.executor.include.whitelist	phar	
suhosin.post.max_value_length	1000000	≥5.6, <5.7
suhosin.post.max_vars	1000	≥5.6, <5.7
suhosin.request.max_vars	1000	≥5.6, <5.7
suhosin.session.encrypt		⊗
upload_max_filesize	16M	
zend_extension	/usr/lib/php5/20131226/ioncube_loader_lin_7.0.so	✓
zend_extension	opcache.so	✓

Support

Sollten Sie weitere Fragen zu Ihrem Webespace-Paket von ok-webhosting.de haben bzw. Hilfe benötigen haben Sie folgende Möglichkeiten mit uns in Kontakt zu treten:

Email: support@ok-webhosting.de
Telefon: 0711 - 50 42 70 14
Fax: 0711 - 50 42 70 15
Support-Forum: <http://forum.ok-webhosting.de>

Leistungsbeschreibung/Preise

Leistungen	Statik S	Statik M	Statik L	Beginner	Standard	Profi	🔗
» Speicherplatz	250 MB 100-MB	500 MB 200-MB	2 GB 1-GB	1 GB 500-MB	5 GB 1-GB	10 GB 2-GB	🔗
» Datentransfer	inklusive 2-500-MB	inklusive 6-000-MB	inklusive 10-000-MB	inklusive 20-000-MB	inklusive 75-000-MB	inklusive 160-000-MB	🔗
» DE-Domain	✓ 1x	✓ 1x	✓ 1x	✓ 1x	✓ 1x	✓ 1x	🔗
» weitere TLDs	✓	✓	✓	✓	✓	✓	🔗
» Subdomains	✓ 10x	✓ 25x	✓ 50x	✓ 10x	✓ 25x	✓ fair use	🔗
» eMail Adressen	✓ 100x	✓ 250x	✓ 500x	✓ 250x	✓ 500x	✓ 1000x	🔗
» POP3 / IMAP	✓ 10x	✓ 25x	✓ 50x	✓ 25x	✓ 50x	✓ 100x	🔗
» eMail / SSL	✓	✓	✓	✓	✓	✓	🔗
» Spamfilter	✓	✓	✓	✓	✓	✓	🔗
» Catchall	✓	✓	✓	✓	✓	✓	🔗
» Autoresponder	✓	✓	✓	✓	✓	✓	🔗
» CGI	✓	✓	✓	✓	✓	✓	🔗
» PHP 5 + PHP 7	✓	✓	✓	✓	✓	✓	🔗
» Mult-PHP	✓	✓	✓	✓	✓	✓	🔗
» MySQL DB	X	X	X	✓ 2x 4x	✓ 10x 5x	✓ 20x 10x	🔗
» CMS komp.	X	X	X	✓	✓	✓	🔗
» Cronjob	X	X	X	✓ 1x	✓ 2x	✓ 10x	🔗
» phpMyAdmin	X	X	X	✓	✓	✓	🔗
» FTP-Zugang	✓	✓	✓	✓	✓	✓	🔗
» FTP-SSL	✓	✓	✓	✓	✓	✓	🔗
» FTP Benutzer	✓ 1x	✓ 2x	✓ 5x	✓ 2x	✓ 5x	✓ 10x	🔗
» htaccess	✓	✓	✓	✓	✓	✓	🔗
» Webalizer	✓	✓	✓	✓	✓	✓	🔗
» Awstats	✓	✓	✓	✓	✓	✓	🔗
» LiveConfig 2.x	✓	✓	✓	✓	✓	✓	🔗
» Webmail	✓	✓	✓	✓	✓	✓	🔗
» SSL-Zertifikate (Let's Encrypt)	X	X	X	✓	✓	✓	🔗
» Monitoring	✓	✓	✓	✓	✓	✓	🔗
» RAID-1-Array	✓	✓	✓	✓	✓	✓	🔗
» Datensicherung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	🔗
» Setup-Gebühr	X	X	X	X	X	X	🔗
» Preis/Monat*	2,00 EUR**	2,50 EUR**	3,50 EUR***	3,50 EUR***	6,00 EUR***	8,50 EUR**	🔗



- Anlage I -
Leistungsbeschreibung/Preise

Zusatzleistungen	Preis*
» cnobi Domani anstatt .de	0,50 € / Monat
» .be Domain anstatt .de	1,00 € / Monat
» .eu Domain anstatt .de	0,50 € / Monat
» .at Domain anstatt .de	1,70 € / Monat
» zusätzliche DE-Domain	9,00 € / Jahr
» zusätzliche cnobi Domain	15,00 € / Jahr
» zusätzliche MySQL Datenbank	0,50 € / Monat
» externer MySQL Datenbankzugriff	kostenlos
» weiterer FTP-Nutzer	0,50 € / Monat
» DiskQuota + 1GB	1,00 € / Monat
» SSL-Zertifikate (Self) * ab Beginner kostenlos	24,00 € / Jahr *
» SSL-Zertifikat (Starter)	60,00 € / Jahr
» SSL-Zertifikat (Profi)	99,00 € / Jahr
» KK-Antrag	kostenlos
» tägliche Datensicherung	kostenlos

Preise für weitere Top-Level Domains bzw. Upgrades entnehmen Sie bitte Anlage VI zum ok-webhosting Handbuch

Wir erstellen Ihnen selbstverständlich auch jederzeit gerne ein individuelles Angebot!

Verbindliche Anmeldung unter <http://ok-webhosting.de/bestellung>
Referenzen unter <http://ok-webhosting.de/referenzen>
FAQ unter <https://faq.ok-webhosting.de/>

Achtung:

Sämtliche Preise und Laufzeiten sind zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuell. Tagesaktuelle Konditionen finden Sie unter <http://ok-webhosting.de> bzw. Nach Klick auf die jeweils ins Internet verlinkte Übersicht

Secure Socket Layer (SSL) - Zertifikate

Einführung

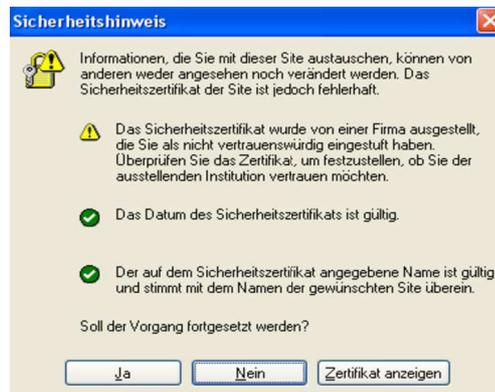
Zur Übertragung sensibler Daten über das Internet wurde das SSL-Protokoll entwickelt. SSL steht für **Secure Socket Layer** (dt. "sichere Sockelschicht") das von der Firma Netscape und RSA Data Security entwickelt wurde. Hierbei gewährleistet das SSL-Protokoll, dass **Daten während der Übertragung nicht gelesen oder manipuliert** werden können und stellt die Identität einer Internetseite sicher.

Neben dem Netscape Navigator unterstützten die meisten anderen verbreiteten Browser, wie der Internet Explorer von Microsoft, Firefox, Mozilla, Opera und weitere, Secure Socket Layer.

Das SSL-Protokoll wird dadurch initiiert, dass dem bekannten http ein s (=secure, dt. sicher) in der URL der Verbindung angehängt wird. Dann lautet die Internetadresse, wie Sie es zum Beispiel beim Login in unser LiveConfig-Administrationsoberfläche beobachten können, <https://secure.ok-webhost18.de:8443/liveconfig/login>

Bei jedem Aufruf einer https-Seite, prüft Ihr Browser hierbei, ob der Anbieter der Internetseite ein gültiges SSL-Zertifikat hat. Hat er das nicht, dann warnt Sie Ihr Browser mit einer Nachricht:

"Diese Website kann leider nicht als sicher verifiziert werden. Wollen Sie wirklich weitermachen?"



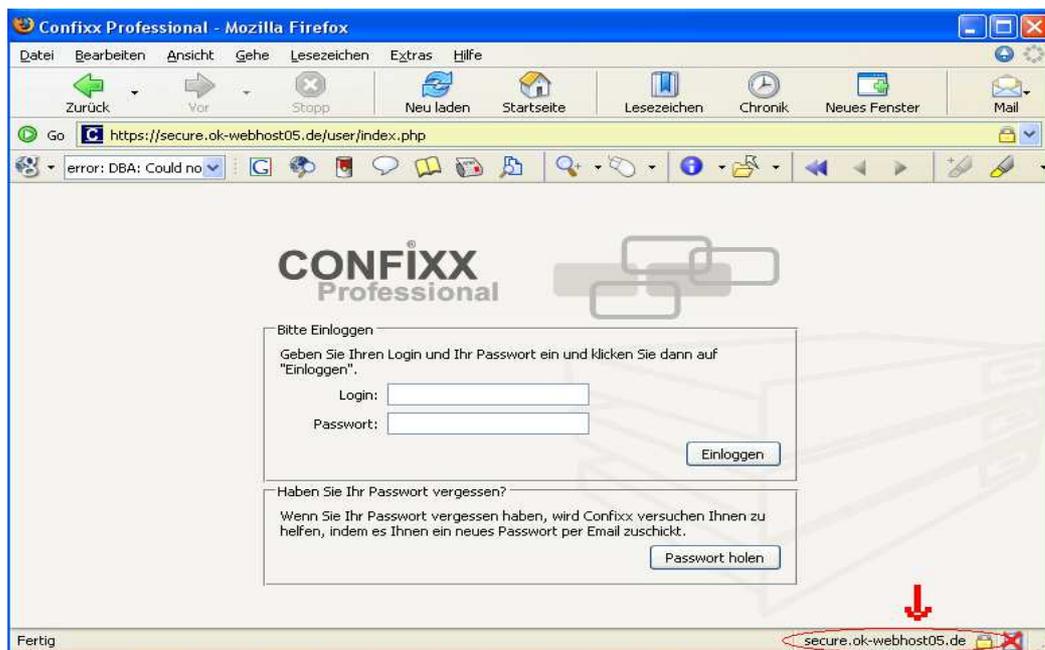
Beispiel Sicherheitshinweis

Bei einer solchen Warnung Ihres Browsers sollten Sie sich in jeden Fall überlegen, ob Sie auf den Seiten dieses Anbieters weiter surfen wollen, da dessen Zertifikat entweder unbekannt oder abgelaufen ist.

Wie funktioniert SSL?

Am "https" erkennt Ihr Browser, dass er vom angesprochenen Server ein Zertifikat anfordern soll. Damit der Server dem Browser ein Zertifikat überhaupt zurückschicken kann, muss er sein Zertifikat von der Zertifizierungsstelle erhalten. Anschließend meldet der Server dieses Zertifikat direkt an den Browser zurück. Der Browser erhält dann vom Verzeichnisdienst der Zertifizierungsstelle die Information, ob das Zertifikat noch gültig ist. Anhand dieser übermittelten Daten kann der Browser nun überprüfen, ob er wirklich mit dem Server verbunden ist, der in der URL angegeben ist. Ist das der Fall, gibt Ihnen Ihr Browser eine entsprechende Information.

Beim Internet Explorer und anderen erkennen Sie das am geschlossenen Bügelschloss, das meist unten rechts in Ihrer Browserleiste zu sehen ist. Beim Netscape Navigator/Communicator wird eine sichere Seite durch den intakten Schlüssel signalisiert!



Beispiel verschlüsselte Übertragung

Anschließend verständigen sich die beiden Rechner auf einen symmetrischen Schlüssel. Diese Verständigung passiert in der sicheren asymmetrischen Verschlüsselung. Um wirklich auf Nummer sicher zu gehen, schickt Ihr Browser dem Server vor dem Beginn des eigentlichen Datenaustausches einige Testnachrichten. Diese kann der Server nur beantworten, wenn es wirklich der Server ist, der er zu sein vorgibt.

Betrachtet man noch einmal die drei Ziele der Verschlüsselung: bewirkt das SSL-Protokoll damit eine sichere Verbindung:

1. Ihre Daten sind **vertraulich**, weil der Inhalt Ihrer Nachrichten nur verschlüsselt über das Netz geht.
2. Die **Authentizität** des Servers steht fest.
3. Ihre Daten sind vor **Manipulation geschützt**, da wirkungsvolle Algorithmen prüfen, ob die Daten vollständig und unverändert ihren jeweiligen Empfänger erreichen.

Inzwischen hat sich SSL als Standard für die Browser-Verschlüsselung etabliert.

Wer benötigt SSL?

SSL wurde zur Übertragung sensibler Daten wie Sie zum Beispiel bei Bestellungen anfallen (Personalien, Anschrift, Bankverbindung, Kreditkartendaten usw.) entwickelt.

Ihre Kunden erwarten einen entsprechend gebührenden Umgang mit diesen sensiblen Daten. den Sie unter Anderem durch den Einsatz des SSL-Protokolls dokumentieren.

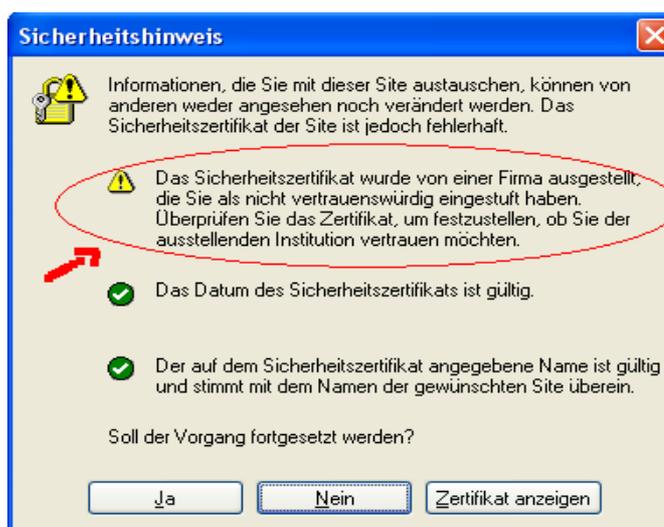
Dadurch bauen Sie gegenüber Ihren Kunden Vertrauen auf und signalisieren Seriosität!

Unsere Lösungen/Unterscheidungen:

Wir bieten Ihnen im Bereich SSL ab sofort 3 Produktlinien an.

Sehr wichtig hierbei:

Viele Zertifikate werden vom Browser von Haus aus nicht unterstützt, da Sie schlichtweg keine weite Verbreitung finden bzw. nicht unbedingt als vertrauenswürdig anerkannt sind. Hier erhält Ihr Kunde beim Aufruf der SSL-Verschlüsselten Seite zunächst einen entsprechenden Hinweis.



Beispiel für ein nicht unterstütztes Zertifikat



Der Hinweis deutet daraufhin, dass der Browser ein verwendetes Zertifikat nicht von Haus aus als vertrauenswürdig einstuft, sondern diesbezüglich zumindest eine Bestätigung durch den Kunden voraussetzt, ob dieser diesem Zertifikat auch tatsächlich vertrauen möchte. Dies führt beim Kunden leider all zu oft zu Unsicherheiten.

Die durch ok-webhosting zum Einsatz kommenden Zertifikate finden in den gängigsten Browser vollständige Unterstützung wodurch Ihr Kunde in der Regel nicht mit der o.g. Frage kompromittiert wird.

Bitte entnehmen Sie der beiliegenden Übersicht ab welcher Browserversion unsere eingesetzten Zertifikate entsprechend von vornherein als Vertrauenswürdig erkannt werden. Ihr Kunde wird bei Nutzung eines entsprechenden Browsers übergangslos auf die verschlüsselten Seiten gelangen.

Die Unterschiede der Produktlinien:

SSL-Starter

Es kommt hierbei das selbe Zertifikat wie beim SSL-Proxy (Ausstellende CA: RapidSSL) zum Einsatz. Das Zertifikat unterscheidet sich jedoch darin, dass es über eine eigens Ihrer Domain zugewiesenen IP-Adresse arbeitet und so den Aufruf verschlüsselter Seiten in Form von <https://IhreDomain.tld> erlaubt. Dieses Zertifikat wird eigens für Ihre Domain ausgestellt und ist ebenfalls „Domain Control Validated“.

SSL-Profi

Hier kommt ein Zertifikat der Ausstellenden CA Comodo zum Einsatz. Das Zertifikat arbeitet wie das SSL-Starter Zertifikat mit Ihrer eigenen Domain zusammen. Die Überprüfung zur Erlangung des Zertifikates ist nochmals deutlich gründlicher und erfordert den Nachweis Ihrer Identität durch entsprechende Dokumente. Hier wird das jeweilige Zertifikat nicht auf Ihre Domain, sondern auf Ihre Identität (Organisation) zertifiziert (Identity Assured).

Für den Einsatz aller Zertifikate gilt gleichermaßen:

Die verschlüsselte Übertragung sollte aufgrund der Geschwindigkeitsnachteile keinesfalls für die gesamte Präsenz zum Einsatz kommen, sondern auf den Einsatz für entsprechend sensible Bereiche beschränkt bleiben.



Eine Übersicht/Zusammenfassung der entsprechenden Zertifikate sowie Angaben zu Preisen und Zahlungsmodalitäten finde Sie auf der Folgeseite.

SSL-Self Modul

Da eine so abgesicherte Webpräsenz jedoch in der Zukunft eine immer größere Rolle spielen wird stellen wir darüber hinaus in den Accounts Beginner, Standard und Profi eine Schnittstelle zum Anbieter Let's Encrypt zur Verfügung die es erlaubt über diesen kostenlose SSL-Zertifikate für Ihre Domains/Subdomains zu registrieren, zu installieren und innerhalb Ihrer Präsenzen zu nutzen (siehe auch Wiki zu Let's Encrypt unter https://de.wikipedia.org/wiki/Let%E2%80%99s_Encrypt).

Kunden mit den gebuchten Paketen Statik-S, Statik-M und Statik-L ist es natürlich gegen eine Gebühr von 10,-- EUR/Jahr (incl. Mwst) möglich das SSL-Self Modul ebenfalls zu buchen.

Weitere Informationen zu unserem SSL-Self Modul entnehmen sie der Anlage III.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

ok-webhosting
Markus Clemenz

Übersicht/Preisliste SSL-Zertifikat & Trustlogo

Produkte	SSL-Starter	SSL-Profi
Logo (Muster)	 SiteSeal	 SiteSeal
Brückenzertifikat erforderlich	Ja	Ja
Untersützte Browser ohne Fehlermeldung (Zertifikat wird vorgehalten)	 ab 5.01  ab 6.0  ab 5.0  ab 8.0  ab 1.0  ab 1.0  ab 1.0	 ab 5.01  ab 6.0  ab 5.0  ab 8.0  ab 1.0  ab 1.0  ab 1.0
Ausstellende CA	Psoft	Comodo
Produkt	LiteSSL	InstantSSL
Validierung	E-Mail-Robot	Dokumente
Zertifiziert	Domain Control Validated Domaininhaber	Identity Assured Identität
1 Jahr	60,-- EUR*	99,-- EUR*
Wildcard	Auf Anfrage	Auf Anfrage

*zahlbar 1 Jahr im Voraus / Einrichtung nach Zahlungseingang

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der ok-webhosting

* Preise enthalten die gesetzliche MwSt.



SSL-Self

Einrichtung/Verwaltung von kostenlosen Let's Encrypt Zertifikaten

Einführung

Mit SSL-Self stellen wir Ihnen innerhalb der Administrationsoberfläche LiveConfig ein Modul zur Verfügung mit welchem Sie die **kostenlosen X.509-Zertifikate Let's Encrypt der Internet Security Research Group** weitestgehend automatisiert verwalten können (Erstellung, Validierung, Einrichtung und Erneuerung der Zertifikate). Die Zertifikate nutzen hierbei Server Name Indication (SNI). Diese Technik ermöglicht, dass sich mehrere verschlüsselt abrufbare Websites unter-schiedlicher Domains eine IP-Adresse teilen.

Die durch die Internet Research Group angestellten Let's Encrypt Zertifikate sind „**Domain Control Validated**“ und geben daher die entsprechende Domain wieder.

Die Zertifikate weisen eine **Gültigkeit von jeweils 90 Tagen** auf und sollten daher entsprechend rechtzeitig automatisiert oder manuell verlängert werden.

Weitere Informationen finden sich auch unter https://de.wikipedia.org/wiki/Let%E2%80%99s_Encrypt

SSL-Self ist in den Paketen **Beginner, Standard und Profi** bereits **inkludiert** und erlaubt Ihnen die **Nutzung von SSL-Zertifikaten für alle über ok-webhosting verwaltete Domains** innerhalb Ihres Accounts.

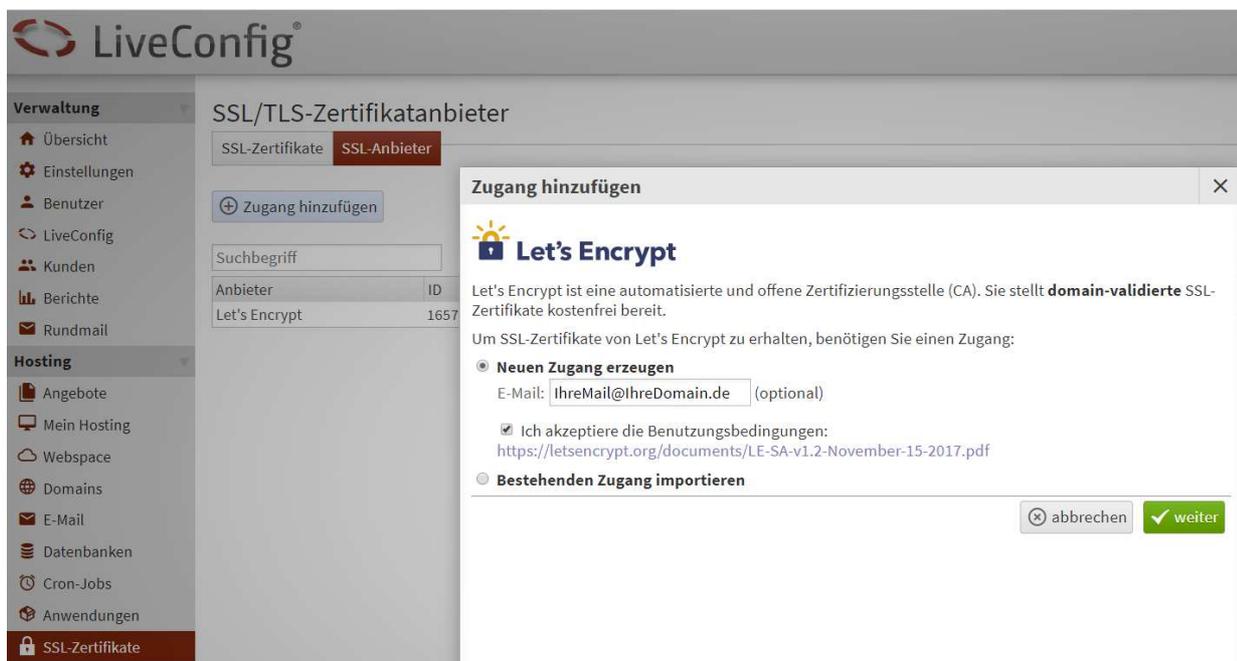
Zu allen anderen Accounts unseres Portfolio lässt sich SSL-Self bei Bedarf kostenpflichtig hinzu buchen.

Sofern innerhalb Ihres gebuchten Accounts das Modul SSL-Self zur Verfügung steht lassen sich in wenigen Schritten SSL-Zertifikate für Ihre unter LiveConfig verwaltete Domains/Subdomains wie folgt einrichten:

Einrichtung/Verwaltung

Schritt 1: Einrichtung eines Let's Encrypt Zugangs

Um künftig Zertifikate zu erhalten muss zunächst einmalig ein kostenloser Zugang für die automatisierte und offene Zertifizierungsstelle Let's Encrypt eingerichtet werden. Hierzu klicken Sie auf „SSL-Zertifikate“ → „SSL-Anbieter“ → „Zugang hinzufügen“. Nach Auswahl des Anbieters „Let's Encrypt“ sollten Sie „Neuen Zugang erzeugen“ auswählen. Es empfiehlt sich dort eine durch Sie abrufbare Email-Adresse (optional) zu hinterlegen damit, bei etwaigen Problemen/Meldungen ein Zertifikat betreffend, eine Benachrichtigung möglich ist.



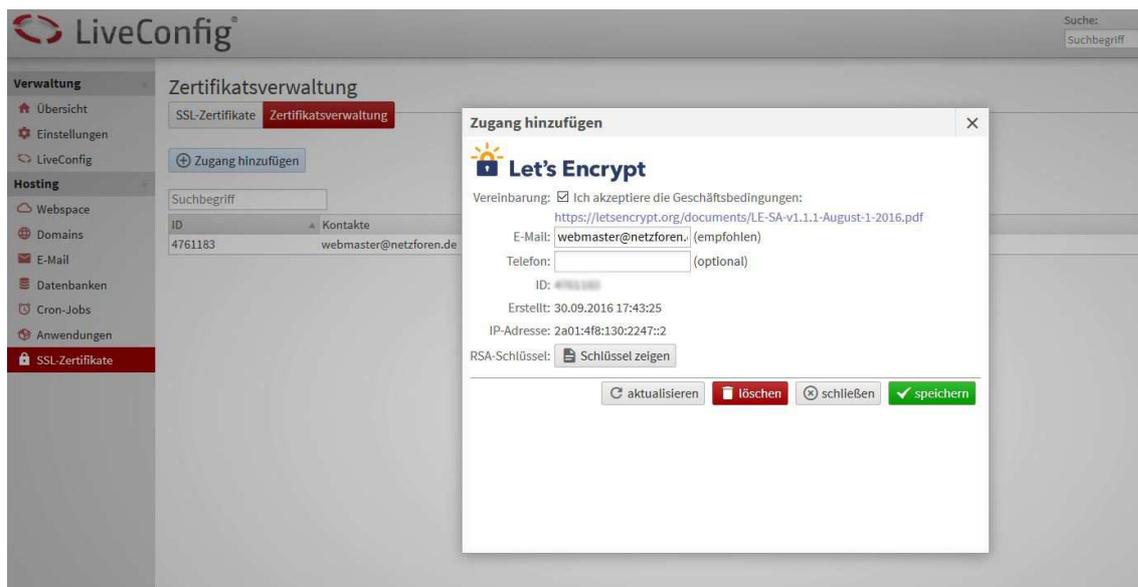
The screenshot shows the LiveConfig interface for managing SSL/TLS certificates. The left sidebar contains navigation menus for 'Verwaltung' (Overview, Settings, Users, Customers, Reports, Rundmail) and 'Hosting' (Offers, My Hosting, Webspaces, Domains, E-Mail, Databases, Cron-Jobs, Applications, SSL-Certificates). The main area is titled 'SSL/TLS-Zertifikatanbieter' and has tabs for 'SSL-Zertifikate' and 'SSL-Anbieter'. A 'Zugang hinzufügen' button is visible. Below it is a search bar and a table listing providers:

Anbieter	ID
Let's Encrypt	1657

The 'Zugang hinzufügen' dialog is open, showing the Let's Encrypt logo and text: 'Let's Encrypt ist eine automatisierte und offene Zertifizierungsstelle (CA). Sie stellt domain-validierte SSL-Zertifikate kostenfrei bereit. Um SSL-Zertifikate von Let's Encrypt zu erhalten, benötigen Sie einen Zugang:'. There are two radio buttons: 'Neuen Zugang erzeugen' (selected) and 'Bestehenden Zugang importieren'. Under 'Neuen Zugang erzeugen', there is an 'E-Mail' field with the placeholder 'IhreMail@IhreDomain.de (optional)' and a checked checkbox for 'Ich akzeptiere die Benutzungsbedingungen: https://letsencrypt.org/documents/LE-SA-v1.2-November-15-2017.pdf'. At the bottom right of the dialog are 'abbrechen' and 'weiter' buttons.

Schritt 1: Einrichtung eines Let's Encrypt Zugang

Nach Klick auf „weiter“ müssen zur Nutzung zunächst die Geschäftsbedingungen von Let's Encrypt bestätigt werden die Ihnen an dieser Stelle zur Einsicht und zum Download durch die Zertifizierungsstelle zur Verfügung gestellt werden. Danach wird der Zugang durch Klick auf den Button „speichern“ eingerichtet.



Schritt 1: Einrichtung eines Let's Encrypt Zugang

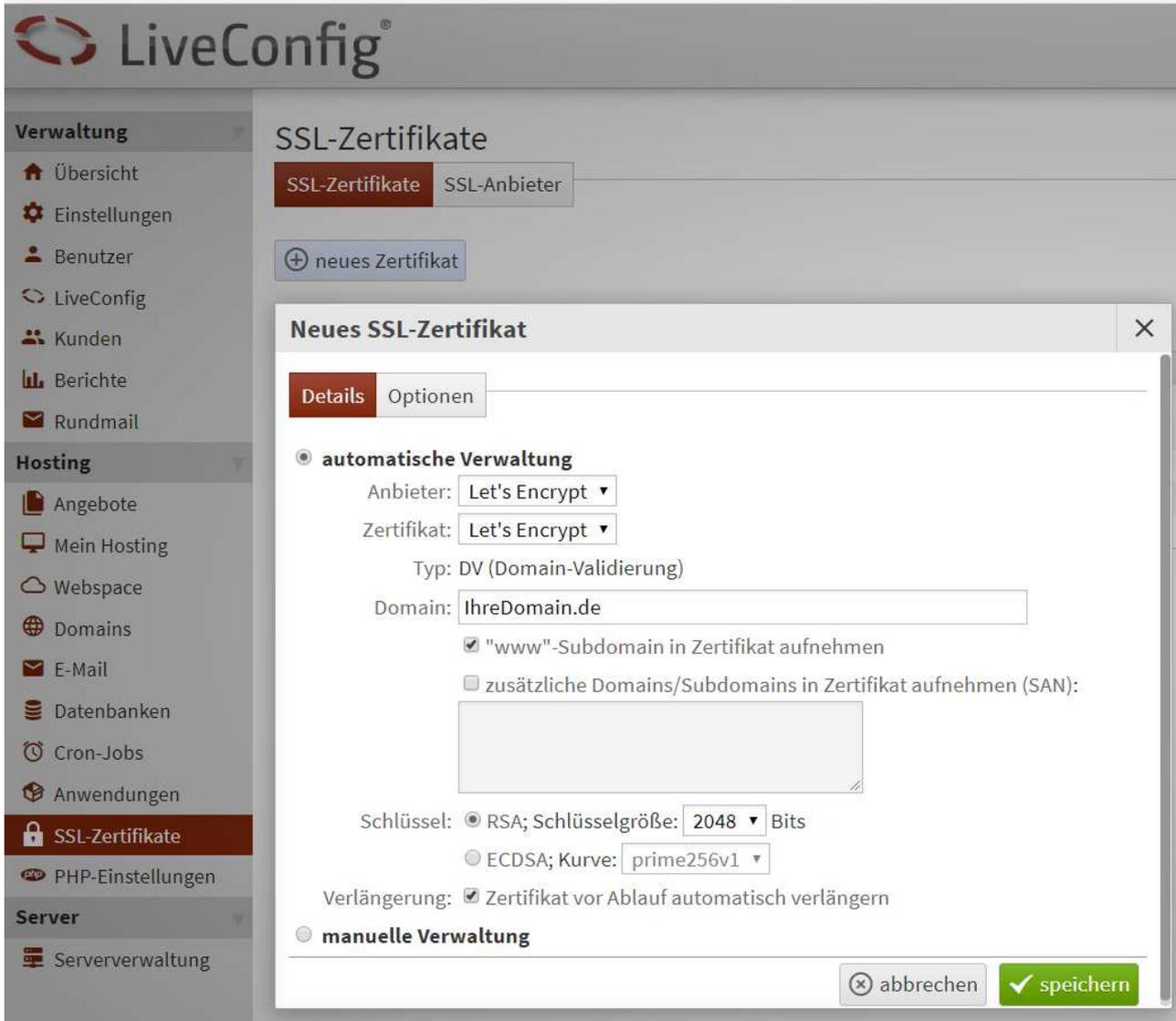
Schritt 2: Beantragung eines neuen SSL-Zertifikats über Let's Encrypt

Nachdem Sie einen wie beschreiben einen Account angelegt haben wählen Sie in LiveConfig → „SSL-Zertifikate“ → „neues Zertifikat“.

Hier geben Sie nun den Domain oder Subdomain für die das Zertifikat ausgestellt werden soll ein, außerdem ob das Zertifikat auch die www-Subdomain abdecken soll, zusätzliche Domains/Subdomains enthalten soll und die RSA;Schlüsselgröße (in der Regel auf 2048 Bits belassen).

Wichtig! Stellen Sie zuvor sicher, dass die gewählte Domain/Subdomain innerhalb LiveConfig existent ist und im Internet unter dieser Domain entsprechende Inhalte abrufbar sind, da dies im weiteren Verlauf durch die Zertifizierungsstelle überprüft wird

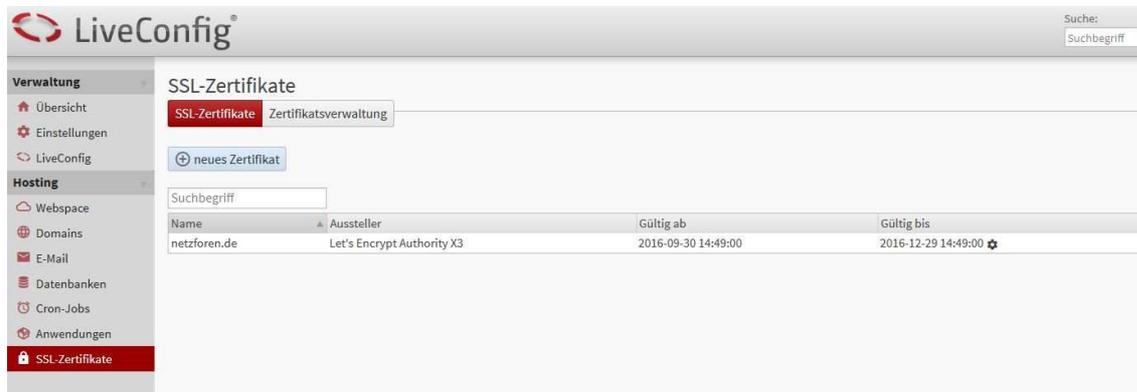
Durch Klick auf „speichern“ wird das Zertifikat nun automatisiert beantragt.



The screenshot shows the LiveConfig interface with a sidebar on the left containing navigation menus for 'Verwaltung' and 'Hosting'. The main content area is titled 'SSL-Zertifikate' and has a sub-tab 'SSL-Anbieter'. A '+ neues Zertifikat' button is visible. A modal window titled 'Neues SSL-Zertifikat' is open, showing configuration options. The 'Details' tab is active, and the 'automatische Verwaltung' radio button is selected. The configuration includes: 'Anbieter: Let's Encrypt', 'Zertifikat: Let's Encrypt', 'Typ: DV (Domain-Validierung)', 'Domain: IhreDomain.de', a checked checkbox for '"www"-Subdomain in Zertifikat aufnehmen', an unchecked checkbox for 'zusätzliche Domains/Subdomains in Zertifikat aufnehmen (SAN)', 'Schlüssel: RSA; Schlüsselgröße: 2048 Bits', 'ECDSA; Kurve: prime256v1', and a checked checkbox for 'Verlängerung: Zertifikat vor Ablauf automatisch verlängern'. At the bottom right of the modal are 'abbrechen' and 'speichern' buttons.

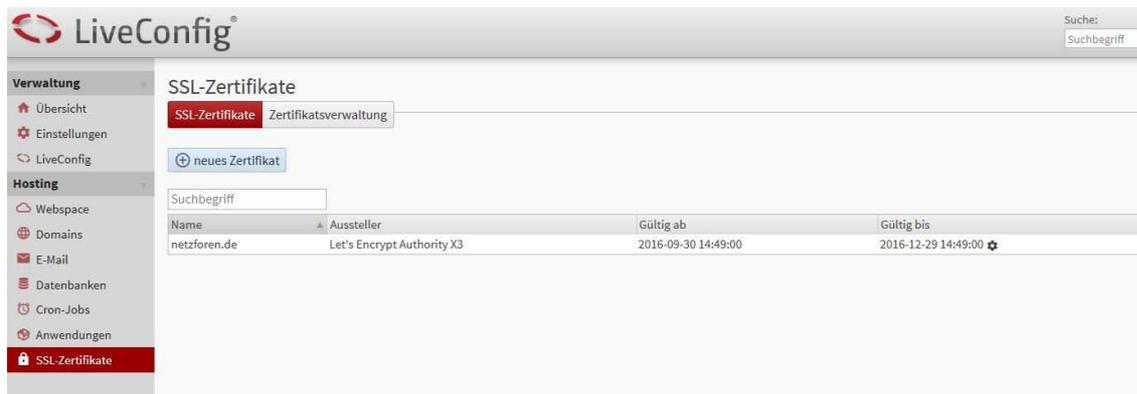
Schritt 2: Beantragung eines neuen SSL-Zertifikats über Let's Encrypt

Nachdem durch die Zertifizierungsstelle alle notwendigen Überprüfungen erfolgreich durchgeführt wurden wird das beantragte Zertifikat innerhalb LiveConfig unter -->“SSL-Zertifikate“ als gültig angezeigt. Bitte beachten Sie dass entsprechende Überprüfung nicht zuletzt in Abhängigkeit der jeweiligen Auslastung der Zertifizierungsschnittstelle durchaus mehrere Minuten Zeit in Anspruch nehmen kann.



Schritt 2: Beantragung eines neuen SSL-Zertifikats über Let's Encrypt

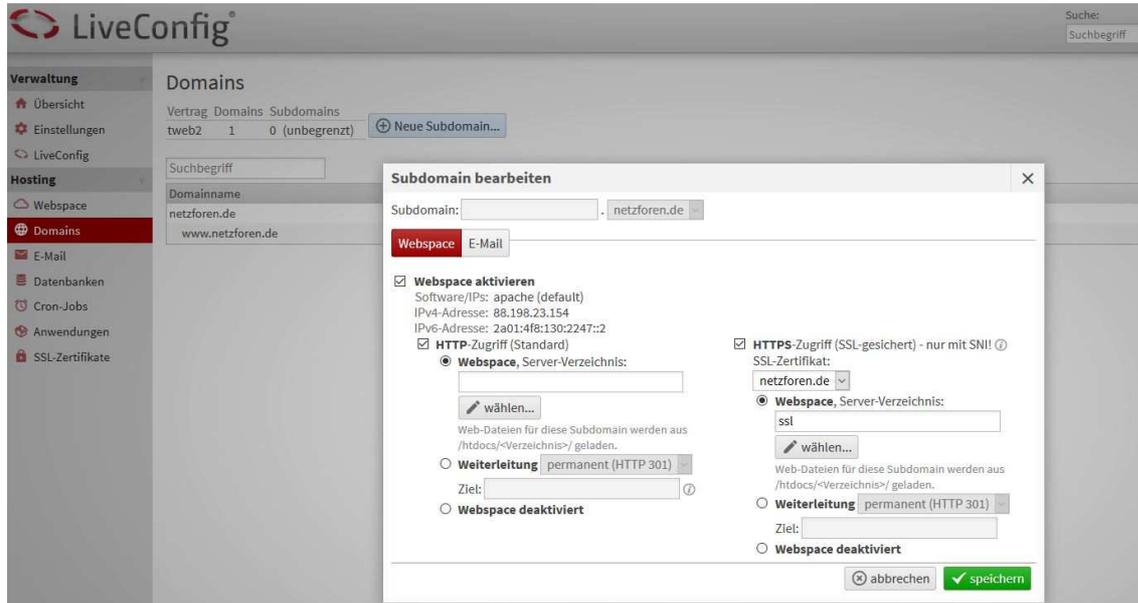
Nachdem durch die Zertifizierungsstelle alle notwendigen Überprüfungen erfolgreich durchgeführt wurden wird das beantragte Zertifikat innerhalb LiveConfig unter -->“SSL-Zertifikate“ als gültig angezeigt. Bitte beachten Sie dass entsprechende Überprüfung nicht zuletzt in Abhängigkeit der jeweiligen Auslastung der Zertifizierungsschnittstelle durchaus mehrere Minuten Zeit in Anspruch nehmen kann.



Schritt 2: Beantragung eines neuen SSL-Zertifikats über Let's Encrypt

Schritt 3: Verwaltung des Zertifikats

Ihr beantragtes SSL-Zertifikat kann nun über LiveConfig (→ „Domains“) durch Klick auf die jeweilige Domain/Subdomain aktiviert und konfiguriert werden (Checkbox „HTTPS-Zugriff“ und zugehörige mögliche Optionen).



Schritt 3: Verwaltung des Zertifikats

Das Zertifikat wird nunmehr durch LiveConfig vor Ablauf der Gültigkeit von jeweils 90 Tagen automatisiert verlängert. Sofern es hier aufgrund Störungen einmal zu Problemen kommen sollte erhalten Sie rechtzeitig vor Ablauf eine Warnmeldung, so dass das Zertifikat dann manuell verlängert werden kann.

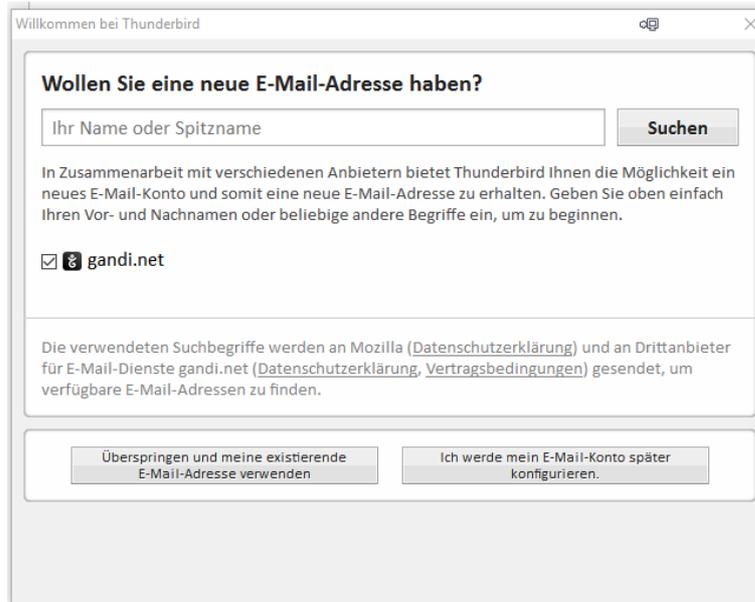
Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne unter support@ok-webhosting.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

ok-webhosting
Markus Clemenz

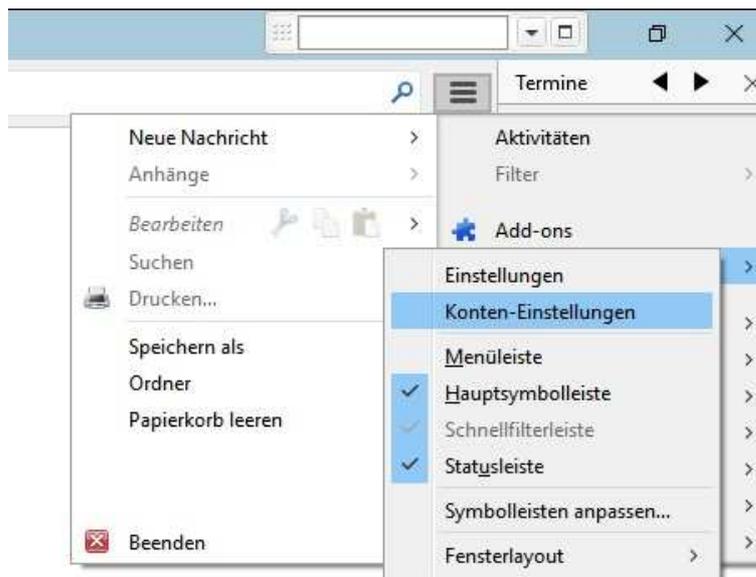
HowTo Einrichtung Thunderbird

Sollten Sie Thunderbird zum ersten Mal starten wählen Sie zunächst „**Ich werde mein E-Mail Konto später konfigurieren**“



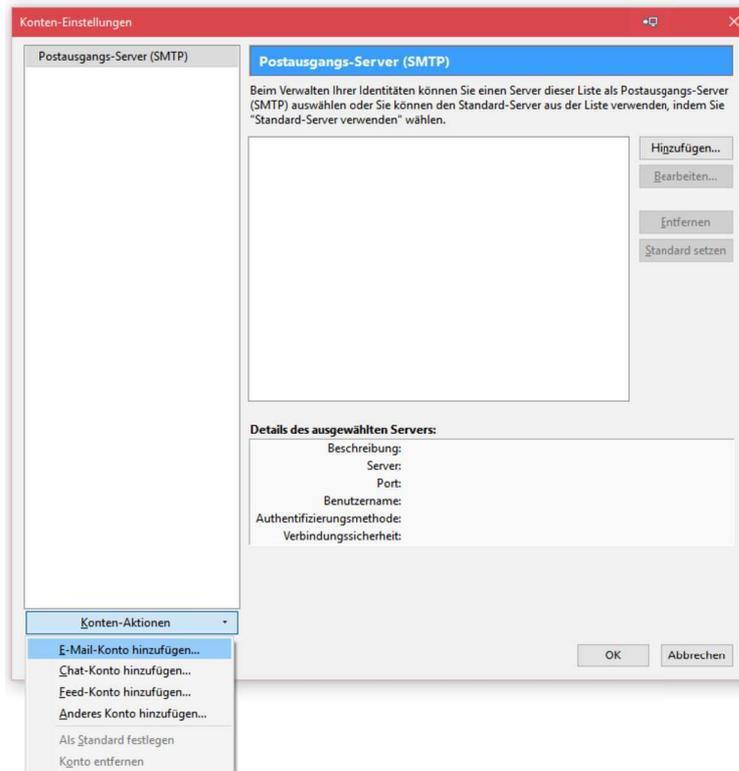
E-Mail-Konto später konfigurieren

Wählen Sie nun in Thunderbird aus dem Menü oben rechts „Einstellungen“ → „Konten-Einstellungen“ aus um zu den Konten-Einstellungen zu gelangen.



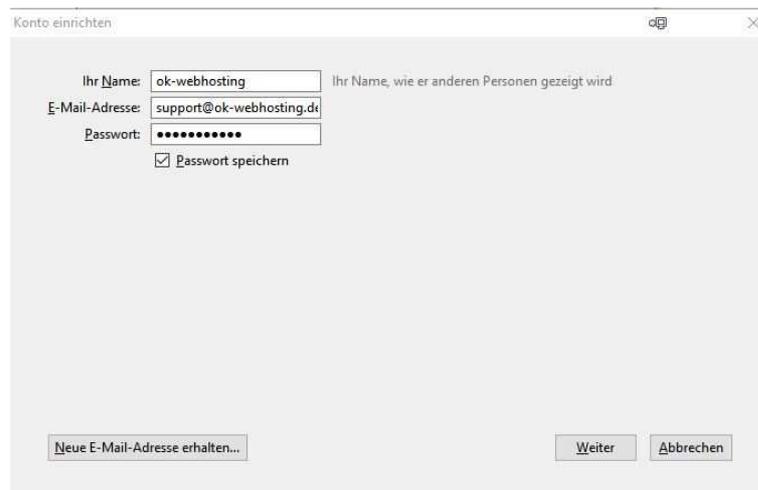
Menüaufruf Konten-Einstellungen

Innerhalb der daraufhin erscheinenden Konten-Einstellungen ist die Kontenaktion „E-Mail-Konto hinzufügen ...“ auszuwählen.



E-Mail Konto hinzufügen

Im Menü „Konto einrichten“ wählen Sie nun Ihren Namen, wie er später für Ihre Empfänger zu sehen sein soll, die E-Mail-Adresse des einzurichtenden Postfachs, sowie das zugehörige Passwort, wie es Ihnen beim Einrichten des Postfachs in Ihrem LiveConfig Administrationsmenü angezeigt wurde.



Konto einrichten

Nach Bestätigen durch „Weiter“ ist für Sie einige Sekunden später nachfolgendes Menü zu sehen aus dem Sie „Manuell bearbeiten“ auswählen

Konto einrichten

Ihr Name: ok-webhosting Ihr Name, wie er anderen Personen gezeigt wird
 E-Mail-Adresse: support@ok-webhosting.de
 Passwort:
 Passwort speichern

Einstellungen wurden durch Ausprobieren typischer Serverbezeichnungen gefunden

IMAP (Nachrichten auf dem Server speichern) POP3 (Nachrichten auf diesem Computer speichern)

Posteingangs-Server: IMAP, imap.ok-webhosting.de, STARTTLS
 Postausgangs-Server: SMTP, smtp.ok-webhosting.de, STARTTLS
 Benutzername: support

Neue E-Mail-Adresse erhalten... **Manuell bearbeiten** Fertig Abbrechen

Konto einrichten – manuell bearbeiten

Als Posteingangs- und Ausgangsserver ist hier nun stets secure.ok-webhostXX.de zu hinterlegen wobei Sie XX durch die entsprechende Servernummer ersetzen auf welchem sich Ihr Account befindet (im nachfolgenden Beispiel secure.ok-webhost18.de).

Für den Posteingangsserver wählen Sie je nach gewünschten Anwendungsfall IMAP oder POP3 aus.

Unter SSL sollten Sie SSL/TLS auswählen woraufhin der Port automatisiert korrekt gesetzt werden sollte. Alternativ können die Einstellungen nachfolgender Übersicht entnommen werden.

<i>Posteingang</i>		<i>Postausgang</i>
POP3	IMAP	SMTP
secure.ok-webhost0X.de	secure.ok-webhost0X.de	secure.ok-webhost0X.de
Port: 110	Port: 143	Port: 25
SSL-Port: 995	SSL-Port: 993	SSL-Port: 465 / 587
Authentifizierung erforderl.	Authentifizierung erforderl.	Authentifizierung erforderl.

Übersicht Posteingang-/Postausgangsserver

Zu guter Letzt ist der Benutzername für den Posteingangs- und Ausgangsserver korrekt zu setzen. Dieser entspricht der Mailadresse des eingerichtete Postfachs (keine Aliase als Login verwenden). Im o.g. Beispiel wäre der Benutzername demnach **support@ok-webhosting.de**

Konto einrichten

Ihr Name: Ihr Name, wie er anderen Personen gezeigt wird

E-Mail-Adresse:

Passwort:

Passwort speichern

	Server-Adresse	Port	SSL	Authentifizierung
Posteingangs-Server:	IMAP <input type="text" value="secure.ok-webhost18.de"/>	993 <input type="text" value=""/>	SSL/TLS <input type="text" value=""/>	Passwort, normal <input type="text" value=""/>
Postausgangs-Server:	SMTP <input type="text" value="secure.ok-webhost18.de"/>	465 <input type="text" value=""/>	SSL/TLS <input type="text" value=""/>	Passwort, normal <input type="text" value=""/>
Benutzername: Posteingangs-Server:	<input type="text" value="support@ok-webhosting.de"/>		Postausgangs-Server:	<input type="text" value="support@ok-webhosting.de"/>

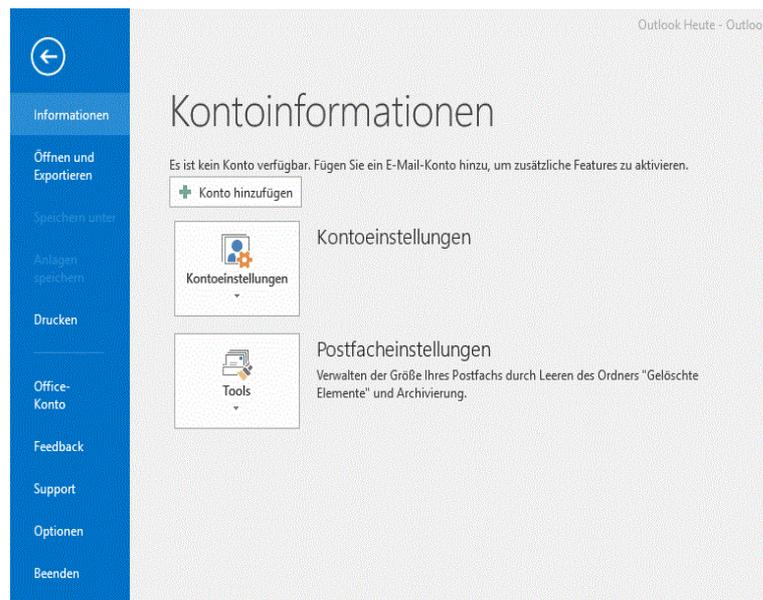
Sofern alle Daten korrekt hinterlegt wurden sollte nun nach Klick auf „Erneut testen“ und „Fertig“, ihr Email-Postfach korrekt eingerichtet sein.

Bei Fragen und/oder Problemen steht Ihnen der Support (support@ok-webhosting.de) gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

HowTo Einrichtung Outlook 2016

Nach dem Start von Outlook 2016 rufen Sie bitte aus dem Menü oben rechts den Reiter „Datei“ auf um zu den Kontoinformationen / Kontoeinstellungen zu gelangen.

Dort wählen Sie „Konto hinzufügen“

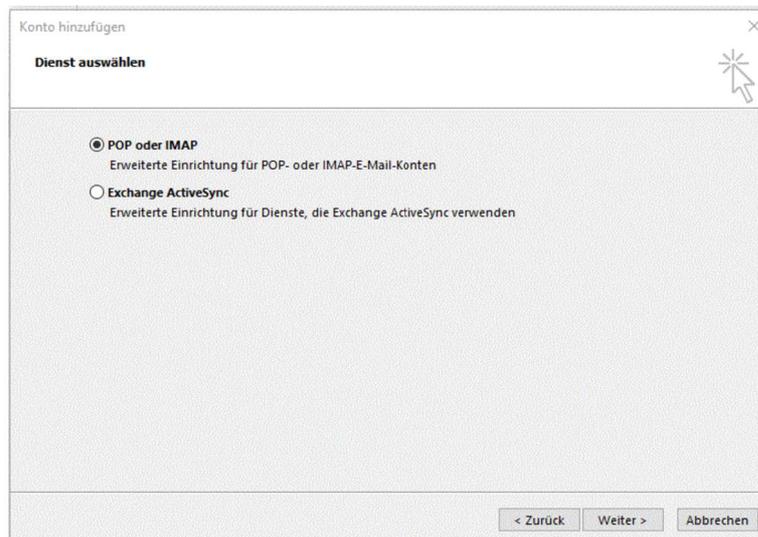


Kontoinformationen / Konto hinzufügen

Auf dem daraufhin folgenden Eingabeschirm wählen Sie die Option „**Manuelle Konfiguration oder zusätzliche Servertypen**“

Manuelle Konfiguration oder zusätzliche Servertypen

Nach Klick auf weiter wählen Sie als Dienst die Checkbox „**POP oder IMAP**“



Dienst „POP oder IMAP“ auswählen

Im nun folgenden Eingabeschirm „**POP- und IMAP Kontoeinstellungen**“ werden folgende Informationen abgefragt:

Ihr Name: Hier definieren Sie einen frei wählbaren Namen, wie er später den Empfängern Ihrer Email-Nachrichten als Absender ausgegeben werden soll.

E-Mail-Adresse: Hier geben Sie die Email-Adresse des einzurichtenden Postfachs ein.

Kontotyp: Je nach Anwendungsfall wählen Sie für den Posteingang das Protokoll POP3 oder IMAP

Posteingangsserver: secure.ok-webhostXX.de (XX sollte durch die Ziffer des Servers ersetzt werden auf welchem Ihr Account gehostet wird (z.b. secure.ok-webhost03.de))

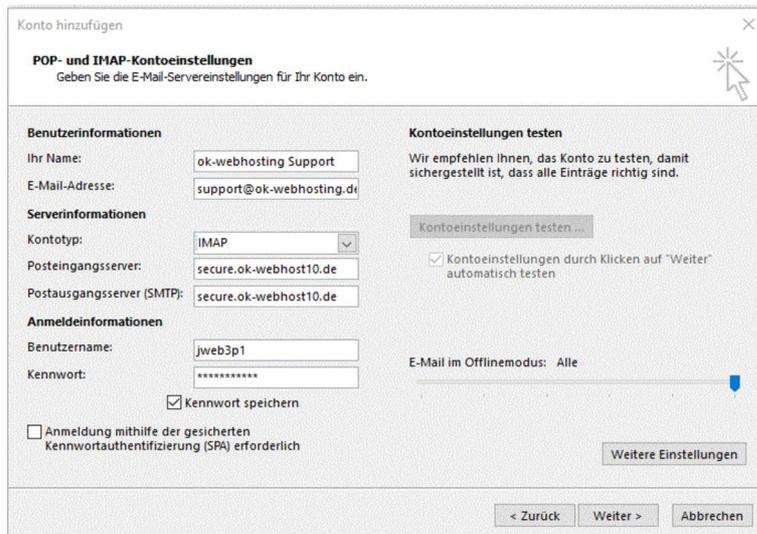
Postausgangsserver: dieser sollte identisch wie der Posteingangsserver angegeben werden

Benutzername: Als Benutzername ist die jeweilige Postfachbezeichnung anzugeben
Dieses entnehmen Sie sofern nicht bekannt dem Weiterleitungsziel
der einzurichtenden Email-Adresse aus dem Confixx-Adminmenü unter
→ Email → Email-Adressen → weiterleiten nach
**(Achtung auf dem neuen System ist stattdessen die Email-Adresse
anzugeben)**

Kennwort: Hier verwenden Sie das dem jeweiligen Postfach zugewiesene Kennwort
dass Sie bei Bedarf jederzeit innerhalb Ihres Confixx-Adminmenüs
anpassen können (→ Email → Email-Postfächer → ändern
→ neues Passwort / Passwort wiederholen → Daten speichern)

Anmerkungen: Sofern das Passwort nicht bei jeder Postfachabfrage neu eingegeben
werden soll, sollte die Checkbox „Kennwort speichern“ aktiviert werden

Die Checkbox „**Anmeldung mithilfe der gesicherten Kennwort-
authentifizierung**“ sollte **nicht** aktiviert werden.



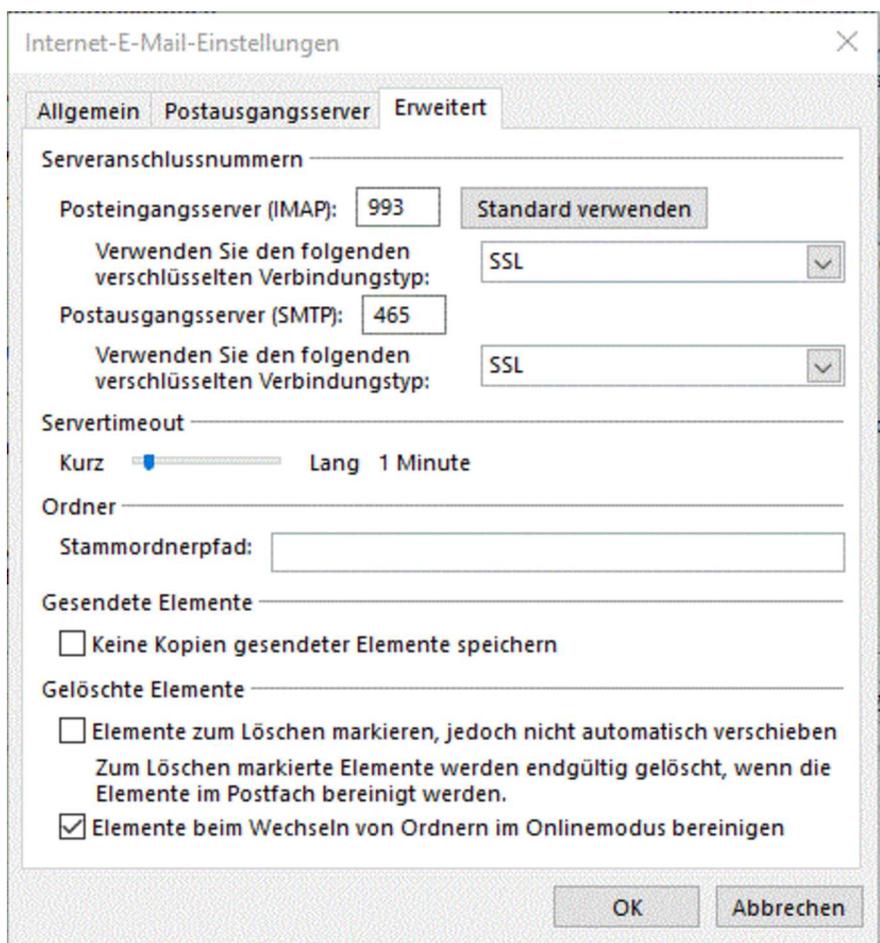
POP- und IMAP Kontoeinstellungen

Nach Klick auf „**weitere Einstellungen**“ aktivieren Sie unterm dem dortigen Reiter
„**Postausgangsserver**“ die Checkbox „**gleiche Einstellungen wie für den
Posteingangsserver verwenden**“

Unter dem Reiter „**Erweitert**“ geben Sie für eine verschlüsselte Übertragung **für IMAP**
den **Port 993** an und wählen als Verbindungstyp „**SSL**“. **Für POP3** wäre hier alternativ
der **Port 995** und „**SSL**“ anzugeben. Ports für eine etwaige unverschlüsselte Verbindung,
die grundsätzlich nicht zu empfehlen ist, entnehmen Sie bei Bedarf der nachfolgenden
Grafik „**Übersicht Posteingang-/Postausgangsserver**“

Für den **Postausgangsserver (SMTP)** wählen Sie den **Port 465 Verbindungstyp „SSL“**. Für eine unverschlüsselte Verbindung, die jedoch nur in Ausnahmefällen genutzt werden sollte, wäre der Port 25 zu verwenden.

Die übrigen Einstellungen unter dem Reiter „Erweitert“ bleiben in der Regel unverändert und sollten nur bei Bedarf angepasst werden.



Internet-E-Mail-Einstellungen

Allgemein Postausgangsserver **Erweitert**

Serveranschlussnummern

Posteingangsserver (IMAP): 993 Standard verwenden

Verwenden Sie den folgenden verschlüsselten Verbindungstyp: SSL

Postausgangsserver (SMTP): 465

Verwenden Sie den folgenden verschlüsselten Verbindungstyp: SSL

Servertimeout

Kurz Lang 1 Minute

Ordner

Stammordnerpfad:

Gesendete Elemente

Keine Kopien gesendeter Elemente speichern

Gelöschte Elemente

Elemente zum Löschen markieren, jedoch nicht automatisch verschieben
Zum Löschen markierte Elemente werden endgültig gelöscht, wenn die Elemente im Postfach bereinigt werden.

Elemente beim Wechseln von Ordnern im Onlinemodus bereinigen

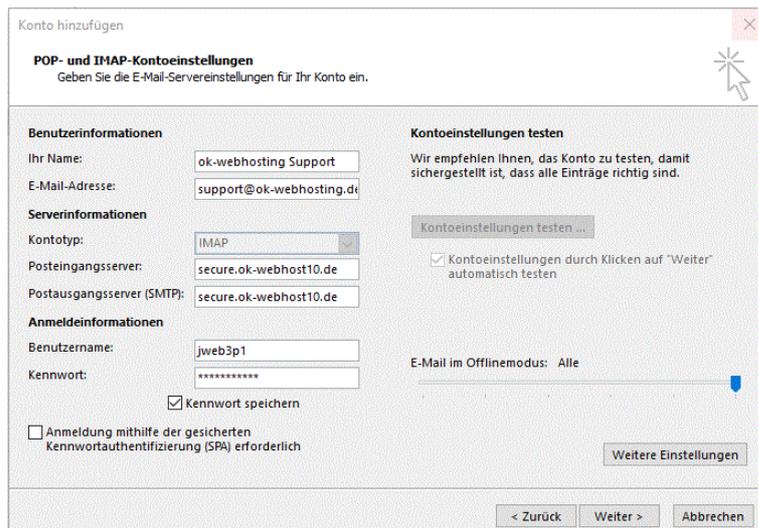
OK Abbrechen

Reiter „Postausgangsserver“

Posteingang		Postausgang
POP3	IMAP	SMTP
secure.ok-webhost0X.de	secure.ok-webhost0X.de	secure.ok-webhost0X.de
Port: 110	Port: 143	Port: 25
SSL-Port: 995	SSL-Port: 993	SSL-Port: 465 / 587
Authentifizierung erforderl.	Authentifizierung erforderl.	Authentifizierung erforderl.

Übersicht Posteingang-/Postausgangsserver

Nach dem der Eingabeschirm „**Weitere Einstellungen**“ wieder geschlossen wurde, prüft Outlook nach Klick auf „weiter“ die Kontoeinstellungen selbstständig und versendet zu Testzwecken eine Email-Nachricht. Sofern hier keine Fehler auftreten erscheint die Meldung „**Alle Einstellungen sind abgeschlossen**“. Nach Klick auf „**Fertig stellen**“ sollte Ihre Email-Konto korrekt eingerichtet sein.



Konto hinzufügen

POP- und IMAP-Kontoeinstellungen
Geben Sie die E-Mail-Servereinstellungen für Ihr Konto ein.

Benutzerinformationen
Ihr Name: ok-webhosting Support
E-Mail-Adresse: support@ok-webhosting.de

Serverinformationen
Kontotyp: IMAP
Posteingangsserver: secure.ok-webhost10.de
Postausgangsserver (SMTP): secure.ok-webhost10.de

Anmeldeinformationen
Benutzername: jweb3p1
Kennwort: *****
 Kennwort speichern

Anmeldung mithilfe der gesicherten
Kennwortauthentifizierung (SPA) erforderlich

Kontoeinstellungen testen
Wir empfehlen Ihnen, das Konto zu testen, damit sichergestellt ist, dass alle Einträge richtig sind.

Kontoeinstellungen testen ...

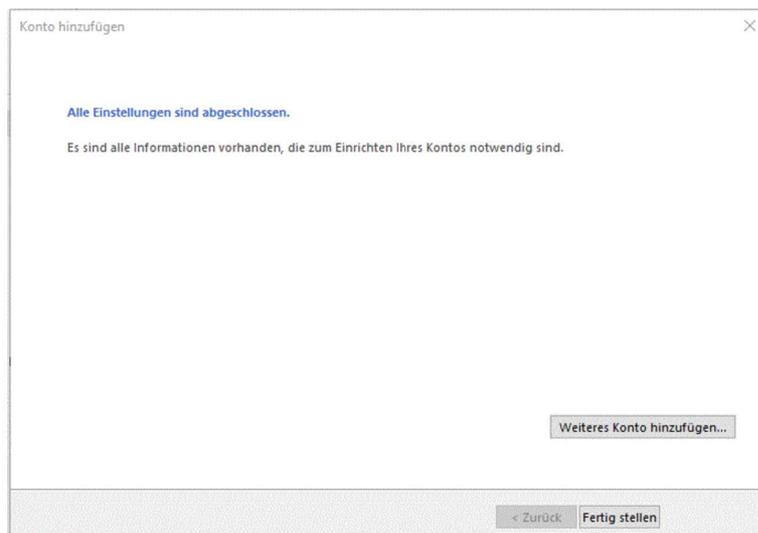
Kontoeinstellungen durch Klicken auf "Weiter" automatisch testen

E-Mail im Offlinemodus: Alle

Weitere Einstellungen

< Zurück Weiter > Abbrechen

„Weitere Einstellungen“ verlassen, Klick auf „weiter“



Konto hinzufügen

Alle Einstellungen sind abgeschlossen.

Es sind alle Informationen vorhanden, die zum Einrichten Ihres Kontos notwendig sind.

Weiteres Konto hinzufügen...

< Zurück Fertig stellen

„Einstellungen sind abgeschlossen“

Bei Fragen und/oder Problemen steht Ihnen der Support (support@ok-webhosting.de) gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.



Domainübersicht/Preisliste für Endkunden

Sehr geehrter ok-webhosting Kunde,

anbei finden Sie eine Übersicht über alle derzeit bei ok-webhosting erhältlichen Domains und deren Konditionen zu denen Sie über uns registriert werden können.

Bitte beachten Sie auch die Bedingungen/Richtlinien der einzelnen Registrierungsstellen. So ist bei einigen nationalen Domains zum Beispiel eine Registrierung nur zulässig, wenn im jeweiligen Land auch ein Wohnsitz des Domaineigners besteht.

Die Bestellung nehmen Sie bitte unter <http://www.ok-webhosting.de/bestellung> unter Angabe Ihrer Kundennummer vor.

Bei größeren Abnahmemengen erfragen Sie bitte unsere Preise und Konditionen für Domainreseller!

Bei weiteren Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Markus Clemenz', written in a cursive style.

Markus Clemenz
ok-webhosting

FÜR DRUCKFEHLER UND IRRTÜMER ÜBERNEHMEN WIR KEINE HAFTUNG



- Anlage VI -
Domainübersicht/Preisliste

Preisübersicht (10 .2008)

Top Level-Domain	einmaliger Preis je REG/KK*	pro Jahr VK *	Top Level-Domain	einmaliger Preis je REG/KK*	pro Jahr VK *
.de	0,00 €	9,00 €	.vg	0,00 €	33,00 €
.com/.net/.org	0,00 €	15,00 €	.tc	0,00 €	33,00 €
.info/ .biz	0,00 €	15,00 €	.mobi	i.V	i.V
.at / .co.at	0,00 €	26,40 €	.gs	0,00 €	33,00 €
.ch / .li	0,00 €	25,00 €	.pl	0,00 €	84,00 €
.co.uk *	0,00 €	36,00 €	.nl	0,00 €	27,00 €
.tv	0,00 €	42,00 €	.jp	0,00 €	105,00 €
.cc	0,00 €	33,00 €	.la	0,00 €	61,20 €
.es / .org.es	0,00 €	26,40 €	.name	10,00 €	26,40 €
.it	0,00 €	26,40 €	.ac	0,00 €	105,00 €
.ag	0,00 €	152,40 €	.md	0,00 €	120,00 €
.ws	0,00 €	21,00 €	.sg	0,00 €	66,00 €
.cn	0,00 €	55,20 €	.io	0,00 €	105,00 €
.be	0,00 €	17,40 €	.sh	0,00 €	105,00 €
.fm	0,00 €	105,00 €	.in	0,00 €	30,00 €
.nu *	0,00 €	105,00 €	.sc	6,00 €	61,20 €
.bz	0,00 €	27,00 €	.ru	6,00 €	61,20 €
.se	0,00 €	48,00 €	.eu	0,00 €	15,00 €
.tk *	0,00 €	19,20 €			

* = die Abrechnung erfolgt für jeweils 2 Jahre im Voraus

Achtung:

Sämtliche Preise und Laufzeiten sind zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuell. Tagesaktuelle Konditionen finden Sie unter <http://ok-webhosting.de>

FÜR DRUCKFEHLER UND IRRTÜMER ÜBERNEHMEN WIR KEINE HAFTUNG
Alle genannten Preise sind Endpreise und verstehen sich inkl. NIC -Gebühren.

* Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.

© Copyright 2003-2022 ok-webhosting, Markus Clemenz. Alle Rechte vorbehalten.

Laufzeiten und Kündigungsfristen

Top Level-Domain	Laufzeit	Kündigungsfristen	Top Level-Domain	Laufzeit	Kündigungsfristen
.de	1 Jahr	7 Tage	.vg	1 Jahr	6 Wochen * **
.com/.net/.org	1 Jahr	7 Tage	.tc	1 Jahr	6 Wochen * **
.info/ .biz	1 Jahr	7 Tage	.mobi	i.V.	i.V.
.at / .co.at	1 Jahr	6 Wochen *	.gs	1 Jahr	6 Wochen * **
.ch / .li	1 Jahr	6 Wochen *	.pl	1 Jahr	6 Wochen *
co.uk	2 Jahre	6 Wochen *	.nl	--	--
.tv	1 Jahr	6 Wochen *	.jp	1 Jahr	6 Wochen * **
.cc	1 Jahr	6 Wochen *	.la	1 Jahr	6 Wochen *
.es / .es.org	1 Jahr	6 Wochen *	.name	1 Jahr	7 Tage
.it	1 Jahr	6 Wochen *	.ac	1 Jahr	6 Wochen * **
.ag	1 Jahr	6 Wochen *	.md	1 Jahr	6 Wochen * **
.ws	1 Jahr	6 Wochen * **	.sg	1 Jahr	6 Wochen * **
.cn	1 Jahr	6 Wochen *	.io	1 Jahr	6 Wochen * **
.be	1 Jahr	6 Wochen *	.sh	1 Jahr	6 Wochen *
.fm	1 Jahr	6 Wochen *	.in	1 Jahr	6 Wochen * **
.nu	2 Jahre	6 Wochen * **	.sc	1 Jahr	6 Wochen *
.bz	1 Jahr	6 Wochen *	.ru	1 Jahr	6 Wochen * **
.se	1 Jahr	6 Wochen *	.eu	1 Jahr	7 Tage
.tk	2 Jahre	6 Wochen *			

* = für eine Löschung bei dieser TLD ist eine schriftliche Bestätigung des Domaininhabers (auf Anforderung auch als Original-Formular der zuständigen Registrierungsstelle) erforderlich

** = derzeit sind keine KKS/Transfers möglich. Bei Bedarf bitte aktuell anfragen.

Die Kündigungsfristen beziehen sich auf das Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums einer Domain.

Achtung:

Sämtliche Preise und Laufzeiten sind zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuell. Tagesaktuelle Konditionen finden Sie unter <http://ok-webhosting.de>

**FÜR DRUCKFEHLER UND IRRTÜMER ÜBERNEHMEN WIR KEINE HAFTUNG
Alle genannten Preise sind Endpreise und verstehen sich inkl. NIC -Gebühren.**

*** Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.**

© Copyright 2003-2022 ok-webhosting, Markus Clemenz. Alle Rechte vorbehalten.



Richtlinien /Bedingungen der einzelnen Registrierungsstellen

» de

<http://www.denic.de/de/richtlinien.html>
<http://www.denic.de/de/bedingungen.html>
<http://www.denic.de/de/preisliste.html>

» com

<http://www.corenic.org/Registration-Agreement.htm>
<http://www.corenic.org/Dispute-policy.htm>
<http://www.psi-usa.info/index.php?nat=en&link=terms/agreement>
<http://www.psi-usa.info/index.php?nat=en&link=terms/use>
<http://www.psi-usa.info/index.php?nat=en&link=terms/policy>

» net

<http://www.corenic.org/Registration-Agreement.htm>
<http://www.corenic.org/Dispute-policy.htm>
<http://www.psi-usa.info/index.php?nat=en&link=terms/agreement>
<http://www.psi-usa.info/index.php?nat=en&link=terms/use>
<http://www.psi-usa.info/index.php?nat=en&link=terms/policy>

» org

<http://www.corenic.org/Registration-Agreement.htm>
<http://www.corenic.org/Dispute-policy.htm>
<http://www.psi-usa.info/index.php?nat=en&link=terms/agreement>
<http://www.psi-usa.info/index.php?nat=en&link=terms/use>
<http://www.psi-usa.info/index.php?nat=en&link=terms/policy>

» info

<http://www.corenic.org/Registration-Agreement.htm>
<http://www.corenic.org/Dispute-policy.htm>

» biz

<http://www.corenic.org/Registration-Agreement.htm>
<http://www.corenic.org/Dispute-policy.htm>

» at

http://www.nic.at/de/agb/ag_agb.asp

» us

<http://www.nic.us/policies/index.html>



» **ch**

<http://www.switch.ch/de/id/terms/agb.html>

<http://www.switch.ch/de/id/terms/aup.html>

» **li**

<http://www.switch.ch/de/id/terms/agb.html>

<http://www.switch.ch/de/id/terms/aup.html>

» **uk**

<http://www.nominet.org.uk/nominet-terms.html>

» **tv**

<http://www.icann.org/udrp/udrp-policy-24oct99.htm>

» **cc**

<http://www.icann.org/udrp/udrp-policy-24oct99.htm>

» **dk**

<http://www.dk-hostmaster.dk/dkhostcms/bs?pageid=230&action=cmsview&language=en&>

» **it**

<http://www.nic.it/RA/en/domini/regole.html>

» **ag**

<http://www.icann.org/udrp/udrp-policy-24oct99.htm>

» **ws**

<http://www.icann.org/udrp/udrp-policy-24oct99.htm>

» **cn**

<http://www.cnnic.net.cn/doc/docindex.shtml>

» **be**

http://www.dns.be/eng/DomainInfo/enduser_termsandconditions.htm



» **fm**

<http://www.dot.fm/policy.html>

» **nu**

<http://www.icann.org/udrp/udrp-policy-24oct99.htm>

<http://www.nunames.nu/udrp.htm>

» **bz**

<http://www.icann.org/udrp/udrp-policy-24oct99.htm>

» **cd**

<http://www.cd/conditions.de.html>

» **se**

http://nic.se/pdf/allmanna_villkor_eng.pdf

» **lv**

<http://www.nic.lv/DNS/En/>

<http://www.nic.lv/DNS/En/dispute.php>

» **tk**

<http://www.dot.tk/vc001200.html>

» **vg**

<http://www.adamsnames.tc/register/terms.html>

» **tc**

<http://www.adamsnames.tc/register/terms.html>

» **ms**

<http://www.adamsnames.tc/register/terms.html>

» **gs**

<http://www.adamsnames.tc/register/terms.html>



- Anlage VI -
Domainübersicht/Preisliste

» **pl**

<http://www.dns.pl/english/nprinciples.html>

» **nl**

» **jp**

<http://www.nic.ad.jp/en/drp/index.html>

» **la**

<http://www.la/terms.php3>

<http://www.la/dispute.php3>

» **tw**

<http://www.twnic.net.tw>

<http://www.twnic.net.tw/file/ip0320.htm>

http://www.twnic.net.tw/english/dn/dn_02.htm

http://www.twnic.net.tw/english/dn/dn_07.htm

http://www.twnic.net.tw/english/dn/dn_04.htm

http://www.twnic.net.tw/english/dn/dn_04a.htm

» **name**

<http://www.nic.name/policies-download.html>

» **cz**

<http://www.nic.cz/en/page.php?sid=17>

» **eu**

http://www.eurid.eu/en/shared/documents/file_folder.2005-10-25.5121442941/terms_and_conditions_de.pdf



- Anlage VII - Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Grundlage für alle Lieferungen und Leistungen der Firma:

ok-webhosting

Markus Clemenz
Krähwinkelweg 23
DE 71229 Leonberg
USt-IdNr. gemäß § 27 a UStG
DE 251821832
Telefon: +49 (0) 7152 – 401 82 52 (Ortstarif)
Telefax: +49 (0) 7156 – 401 82 53
Email: Kontakt@ok-webhosting.de

im Folgenden ok-webhosting genannt.

ok-webhosting erbringt alle Lieferungen und Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen.

1.2 Von diesen Geschäftsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos erbringen.

1.3 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für zukünftige Geschäfte der Parteien.

1.4 Die unterschiedlichen Top-Level-Domains ("Endkürzel") werden von einer Vielzahl unterschiedlicher, meist nationaler Organisationen verwaltet. Jede dieser Organisationen zur Vergabe von Domains hat unterschiedliche Bedingungen für die Registrierung und Verwaltung der Top-Level-Domains, der zugehörigen Sub-Level Domains und der Vorgehensweise bei Domainstreitigkeiten aufgestellt.

Soweit Top-Level-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten ergänzend die entsprechenden Vergabebedingungen.

1.5 Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden 30 Tage nach deren Veröffentlichung auf <http://ok-webhosting.de/agb.html> wirksam, sofern der Kunde den jeweiligen Änderungen nicht spätestens 14 Tage nach der Veröffentlichung widerspricht.

1.6 ok-webhosting wird den Kunden Änderungen an den AGB's per Rundmail mitteilen.

2. Leistungspflichten

2.1 ok-webhosting gewährleistet eine hohe Erreichbarkeit seiner Server. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen die Anlagen aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von ok-webhosting liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) nicht zu erreichen sind.

2.2 ok-webhosting kann den Zugang zu den Leistungen beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern. ok-webhosting ist zur fristlosen Kündigung berechtigt, sofern ein Kunde über einen Beobachtungszeitraum hinaus die Anlagen negativ so beeinflusst dass es zu Systemausfällen kommt.



- Anlage VII - Allgemeine Geschäftsbedingungen

2.3. Das genutzte Datentransfervolumen ergibt sich aus der Summe aller mit dem Kundenauftrag in Verbindung stehenden Datentransfers (z.B. Mails, Download, Upload, Webseiten). Für die Feststellung des Datentransfervolumens ergibt sich die Berechnungsgrundlage 1GB = 1024MB.

2.4 Bei Überschreitungen des monatlichen Datenvolumens wird der betroffene Kundenaccount zum Schutz des Kunden vor unvohergesehenen Kosten durch den Server zunächst automatisiert gesperrt. Der Kunde wird anschließend über diese Sperrung in Kenntnis gesetzt. Auf Kundenwunsch wird der Account nach Hinweis auf möglichen entstehenden Übertraffic und damit verbundene Mehrkosten sofort wieder entsperrt.

2.5 Übertraffic bis zu einem Volumen von 25 % des im jeweiligen Account vereinbarten Datentransfervolumen wird durch ok-webhosting nicht in Rechnung gestellt.

2.6 Die Leistungspflichten von ok-webhosting ergeben sich ausschließlich aus den Leistungsbestimmungen der jeweils gewählten Produkte.

3. Domainregistrierung, Freistellung, Domainstreitigkeiten

3.1 Der Kunde wird bei Domainregistrierungen grundsätzlich als Reg-C (Domaininhaber) und Admin-C (Administrativer Ansprechpartner) benannt, es sei denn, die einzelnen Bedingungen und Richtlinien der jeweiligen Organisation bei der die Domain beantragt wird stehen dem entgegen. So ist es zum Beispiel erforderlich, dass bei einer DE-Domain sich der gemeldete Wohnsitz des Admin-C in Deutschland befindet.

3.2 Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Domains wird ok-webhosting im Verhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. ok-webhosting hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. Die Daten zur Registrierung werden in einem automatisierten Verfahren ohne Gewähr an die DENIC oder an eine andere zuständige Stelle weitergeleitet. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Zuteilung erst ausgehen, wenn der Internet-Service von ok-webhosting unter dem bzw. den gewünschten Namen bereitgestellt wurde. Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung von bestellten Domainnamen sowie für die zwischenzeitliche Vergabe an eine andere Partei sind seitens ok-webhosting ausgeschlossen.

3.3 Der Kunde versichert, dass nach seinem besten Wissen durch Registrierung bzw. Konnektierung eines Domainnamens keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Kunde erkennt an, dass er für die Wahl von Domainnamen allein verantwortlich ist. Für den Fall, dass Dritte Rechte am Domainnamen glaubhaft geltend machen, behält sich ok-webhosting vor, den betreffenden Domainnamen bis zur gerichtlichen Klärung der Streitfrage zu sperren.

3.4 Der Kunde verpflichtet sich gegenüber der ok-webhosting zudem, bei Rechtsstreitigkeiten gegen ihn aufgrund der von der ok-webhosting registrierten und delegierten Domain, insbesondere dann, wenn ihm der Vorwurf gemacht wird, dass durch diese Nutzung die Rechte Dritter verletzt werden, die ok-webhosting unverzüglich zu informieren.

3.5 Vorstehende Regelungen gelten ausdrücklich auch für Streitigkeiten, die auf den unter der Domain abrufbaren Inhalten beruhen, insbesondere bei Urheberrechtsverletzungen.



4. Vertragsangebot, Vertragsschluss, Vertragsbeendigung

4.1 ok-webhosting ist berechtigt, den Antrag des Kunden auf Abschluss des Vertrages innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Onlinebestellung oder Absendung der Bestellung durch den Kunden anzunehmen.

4.2 Der Vertrag kommt mit dem elektronischen Versand des Bestellformulars von ok-webhosting durch den Kunden zustande. Der Kunde fordert damit die ok-webhosting ausdrücklich auf, mit der Leistung zu beginnen. Die Domainregistrierung erfolgt mit Absenden des Bestellformulars und verpflichtet den Kunden zu Abnahme der Domain sofern mit dem Kunden nicht ausdrücklich zuvor etwas anderes vereinbart wurde. Dieser Vorgang ist nicht änderbar.

4.3 Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Vertragsverhältnis kann von beiden Parteien ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende gekündigt werden.

4.4 Sofern der Kunde seine Domain nicht spätestens 14 Tage nach Wirksamkeit der Kündigung in die Pflege eines anderen Anbieters gestellt hat, ist ok-webhosting berechtigt, die Domain freizugeben. Spätestens nach Ablauf der vorgenannten Frist erlöschen alle Rechte des Kunden aus der Registrierung.

4.5 Werden von Dritten gegenüber ok-webhosting Ansprüche wegen tatsächlicher oder behaupteter Rechtsverletzung gemäß Ziffer 9.2 geltend gemacht, ist ok-webhosting berechtigt, die Domain des Kunden unverzüglich in die Pflege des Registrars zu stellen und die entsprechende Präsenz des Kunden zu sperren.

4.6 Unberührt bleibt das Recht beider Parteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für ok-webhosting insbesondere dann vor, wenn der Kunde mit der Zahlung der Entgelte mehr als 30 Kalendertage in Verzug gerät, schuldhaft gegen eine der in den Ziffern 9.2, 10.1, 10.2, 10.3 bzw. 10.5 geregelten Pflichten verstößt, trotz Abmahnung innerhalb angemessener Frist Internet-Seiten nicht so umgestaltet, dass sie den in Ziffer 9.1 geregelten Anforderungen genügen oder schuldhaft gegen die Vergabebedingungen oder die Vergaberichtlinien verstößt.

4.7 Zur Wirksamkeit der Kündigung bedarf es der Übermittlung des im Administrationsmenü/“Support-Center“ bereitgestellten, vollständig ausgefüllten und unterzeichneten Kündigungsformulars, welches auch durch Telefax (+49 [0]7152-401 82 53) übermittelt werden kann. Die Kündigung ist nach eMail-Bestätigung seitens ok-webhosting für beide Vertragsparteien rechtswirksam.

4.8 Gegenstand dieses Vertrages sind alle vom Kunden beantragten Domains, soweit sie dem Kunden zugeteilt wurden. Soweit einzelne Domains eines Tarifes durch den Kunden oder aufgrund verbindlicher Entscheidungen in Domainstreitigkeiten gekündigt werden, besteht kein Anspruch des Kunden auf Beantragung einer unentgeltlichen Ersatzdomain. Weder für einzelne Domains eines Tarifes noch für zusätzliche einzeln gebuchte Domains erfolgt bei einer vorzeitigen Kündigung eine Erstattung, sofern nicht die Kündigung durch ok-webhosting verschuldet worden ist.

Dies gilt ebenso für andere abtrennbare Einzelleistungen eines Tarifes oder zusätzlich gebuchte Optionen.



- Anlage VII - Allgemeine Geschäftsbedingungen

4.9 Für den Fall, dass ok-webhosting nach den Bestimmungen der jeweiligen Vergabestelle bestimmter Top-Level-Domains die Registrierung einer Sub-Level Domain des Kunden nicht aufrecht erhalten kann, ist ok-webhosting berechtigt, den Vertrag mit dem Kunden über diese Leistungen außerordentlich mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende zu kündigen.

4.9.1 Bei Domains wird die Registrierung der selben in der Regel für 12 Monate im Voraus durchgeführt es sei denn, in der aktuellen Preisliste ist abweichend hiervon ein anderer Registrierungszeitraum benannt. Da ok-webhosting die Kosten für den gesamten Registrierungszeitraum an den Registrar im Voraus zu entrichten hat, werden beim Wechsel einer Domain durch den Kunden die jeweiligen Domainkosten für diese weitere Domain für den gesamten Registrierungszeitraum zusätzlich in Rechnung gestellt.

4.9.2 Bei Kündigung erfolgt in keinem Fall eine Rückerstattung bereits gebuchter Leistungen, dies betrifft alle Leistungspakete, die im Voraus abgerechnet wurden.

4.9.3 Widerrufsbelehrung gemäß §§ 355, 312d BGB

Widerrufsrecht:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. per Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

ok-webhosting, Markus Clemenz, Krähwinkelweg 23, 71229 Leonberg

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise:

Bei einer Dienstleistung erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig, wenn ihr Vertragspartner mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder Sie diese selbst veranlasst haben.

Ende der Widerrufsbelehrung.

Das vorstehende Widerrufsrecht gilt nicht, sofern das Rechtsgeschäft Ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann und/oder Sie den Vertrag in einem Ladengeschäft abgeschlossen haben.

5. Datensicherung, Datensicherheit, Backup

5.1 ok-webhosting bietet eine Datensicherungen sowie ein Backup



- Anlage VII - Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Kundeninhalte auf seinen Servern an. Dies so gespeicherten Daten werden ausgelagert und beinhalten eine reine Dienstleistung. Sie verpflichtet nur zur einmal täglichen Datensicherung der Dateninhalte in den Nachtstunden. ok-webhosting weist ausdrücklich darauf hin, dass im Falle der Notwendigkeit für das korrekte und vollständige zurückspielen der Daten keinerlei Gewähr und keine Haftung übernommen werden kann. Eine zeitnahe Datensicherung obliegt alleine dem Kunden.

5.2 Sollte ein Kunde aus datenschutzrechtlichen Gründen der täglichen Sicherung seiner Daten nebst Postfächern und Datenbanken widersprechen, so werden dessen Daten auf ausdrücklichen Wunsch von künftigen Backups ausgeschlossen.

5.3 Durch Anerkennung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen erklärt der Kunde sich andernfalls ausdrücklich mit der Sicherung seiner Daten, insbesondere auch der Postfächer, und der anschließenden Auslagerung auf andere Server der ok-webhosting einverstanden.

6. Preise und Zahlung

6.1 Die Preise richten sich nach den jeweils gültigen Preislisten.

6.2 Sämtliche Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

6.3 ok-webhosting ist berechtigt, die Preise jederzeit anzupassen. Die Anpassung wird nur dann ausgeführt, wenn die Kostensituation es erfordert. Preisanpassungen an Paketen bedeuten nicht gleich eine rückwirkende Anpassung der bestehenden Kunden.

Die Änderung für Bestandskunden wird, sofern nichts Anderes vereinbart, erst ab dem nächsten fälligen Abrechnungszeitraum gültig. Sämtliche Preise sind, sofern nicht anders vereinbart, Festpreise. Soweit nicht die Hauptleistungspflicht, d.h. die Pflicht zur Zahlung des nutzungsunabhängigen Grundentgelts betroffen ist, bestimmt ok-webhosting die Entgelte durch die jeweils aktuellen Tarife nach billigem Ermessen.

6.4 Für unsere Kunden gilt die Rechnungszahlung als zwischen den Parteien vereinbart. Der Kunde erhält zu jedem Zahlungsvorgang eine elektronische Rechnung im PDF-Dateiformat zugestellt.

6.4.1 In der Rechnung ist jeweils der Bezugszeitraum (von/bis) für die entsprechende Leistung benannt. Der Beginn des Bezugszeitraumes stellt

zugleich den Zahlungstermin dar.

Mit Überschreitung des Zahlungstermins tritt der Verzug ein, ohne dass noch eine weitere Mahnung nötig wäre. ok-webhosting behält sich im Verzugsfall über einen Zeitraum von 30 Tagen hinausgehend das Recht vor, die Präsenz des Kunden zu sperren bzw. zu löschen. Dies beinhaltet eine Löschung des Kundenaccount mit allen Daten. Die entsprechende Domain wird geclosed (Die Domain wird wieder im Internet freigegeben) und der Rechtsweg eingeleitet. ok-webhosting ist nicht verpflichtet den Kunden darüber zu informieren. Alle Kundenrechnungen können durch den Kunden jederzeit nochmals als Kopie angefordert, eingesehen und ausgedruckt werden.

Eine Verpflichtung zum Rechnungsversand ist nicht gegeben und erfolgt



- Anlage VII - Allgemeine Geschäftsbedingungen

nur auf Kundenwunsch und gegen Erstattung der dadurch jeweils anfallenden Unkosten (Porto). Davon unabhängig werden dem Kunden auf ausdrücklichen Wunsch nach Abschluss des Kalenderjahres sämtliche für diesen Zeitraum angefallenen Rechnungen per Briefpost zugestellt.

6.4.2 Die Zahlung kann im Lastschriftverfahren erfolgen, wenn der Nutzer über ein in Deutschland belegenes Konto verfügt. Bei Auswahl dieses Zahlungsmittels wird ok-webhosting ermächtigt, vom Konto des Kunden den vollständigen Buchungsbetrag einzuziehen. Der Kunde hat sicherzustellen, dass auf dem Konto ein ausreichender Gegenwert verfügbar ist. Im Falle einer durch den Kunden zu verantwortenden Rücklastschrift erhebt ok-webhosting eine Rücklastschriftgebühr in Höhe von 3,00 EUR sowie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,50 EUR. Bei Zahlung im Lastschriftverfahren behält sich ok-webhosting vor, etwaige Rückerstattungen bis zum Zeitpunkt des unwiderruflichen Zahlungseingangs des Buchungsbetrages zurückzuhalten.

6.5 Gegen die Forderungen von ok-webhosting kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Entsprechendes gilt für die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts sowie der Einrede gemäß den §§ 634a Abs. 4, 438 Abs.4 BGB.

7. Zurückbehaltungsrechte von ok-webhosting

ok-webhosting stehen Zurückbehaltungsrechte bezüglich der Domains des Kunden zu, falls noch Forderungen aus der Geschäftsbeziehung offen sind.

8. Haftung

8.1 Datenverluste, Zeitverzögerungen, Probleme bei Serviceleistungen und Fehlverläufe in ähnlicher Art und Weise erkennt ok-webhosting.de an, verweigert aber Forderungen nach Schadensersatzleistungen in jeglicher Art und Weise. ok-webhosting entzieht sich hierbei der Verantwortung, in Bezug auf oben genannte Fehler in der Leistung.

8.2 Alle Serviceleistungen von ok-webhosting gegenüber dem Kunden, erfolgen auf das Risiko des Kunden. Alle Leistungen von ok-webhosting, sind nach Erbringung vom Kunden auf Genauigkeit, Qualität und Vollständigkeit zu prüfen.

8.3 Die Haftung von ok-webhosting wegen zugesicherter Eigenschaften, bei Personenschäden sowie aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt.

9. Internet-Präsenz, Inhalte von Internet-Seiten

9.1 Der Kunde verpflichtet sich alle Inhalte, die auf seinen Internetseiten veröffentlicht werden, als seine eigenen deutlich zu kennzeichnen (Impressum). Vorsorglich weist ok-webhosting darauf hin, dass für den Kunden eine weitere gesetzlich normierte Pflicht zur Kennzeichnung besteht, sobald und solange die Inhalte der Seiten des Kunden unter die Verantwortung im Sinne des Teledienstegesetzes (TDG) oder des Mediendienstestaatsvertrages (MDStV) fällt. Der Inhalt des Impressums ist teilweise vom Beruf und der Gesellschaftsform des Anbieters

abhängig. Der Kunde wird sich selbst über die für ihn maßgeblichen Angaben informieren. Die ok-webhosting wird von dem Kunden von allen Ansprüchen aus einer Verletzung dieser gesetzlichen Vorgaben freigestellt.



- Anlage VII - Allgemeine Geschäftsbedingungen

9.2 Der Kunde darf durch die Internet-Präsenz, dort eingeblendete Banner, oder durch die Bezeichnung seiner E-Mail-Adresse nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Marken, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, keine pornographischen Inhalte und keine auf Gewinnerzielung gerichteten Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornographische und/oder erotische Inhalte (z. B. Nacktbilder, Peepshows etc.) zum Gegenstand haben.

Dies bezieht sich auch auf illegale Angebote, Hackertools oder Angebote, die rechtsverletzend sind oder wirken.

9.3 Der Kunde darf seine Internet-Präsenz nicht in Suchmaschinen eintragen, soweit der Kunde durch die Verwendung von Schlüsselwörtern bei der Eintragung gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und/oder Rechte Dritter verstößt. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen eine der vorstehenden Verpflichtungen verspricht der Kunde ok-webhosting unter Ausschluss der Annahme eines Fortsetzungszusammenhangs diese Rechtsverletzung nach Abmahnung sofort zu beheben.

9.4 ok-webhosting ist nicht verpflichtet, die Internet-Präsenzen des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen. Nach dem Erkennen von Rechtsverstößen oder von Inhalten, welche gemäß Ziffer 9.2 oder 9.3 unzulässig sind, ist ok-webhosting berechtigt, die Präsenzen zu sperren. ok-webhosting wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme unterrichten.

9.5 ok-webhosting wird keine Werbung und Werbeinhalte in Form von Bannerwerbung, auf vom Kunden geschaltete Präsenzen selbständig einblenden. ok-webhosting wird bei Accountöffnung eine index.html Datei ablegen, die Werbung enthält mit dem Hinweis: [Hier entsteht eine neue Internetpräsenz Hosted by ok-webhosting] Diese kann vom Kunden jederzeit geändert oder gelöscht werden.

10. Pflichten des Kunden

10.1 Der Kunde sichert zu, dass die ok-webhosting von ihm mitgeteilten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, ok-webhosting jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage von ok-webhosting binnen 14 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere Name und postalische Anschrift des Kunden, dessen E-Mail Adresse und Telefonnummer.

10.2 Der Kunde verpflichtet sich, von ok-webhosting zum Zwecke des Zugangs zu deren Diensten erhaltene Passwörter sorgfältig und vor dem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren sowie sie vor Missbrauch und Verlust zu schützen. Er stellt ok-webhosting von Kosten und Ansprüchen Dritter frei, die durch die Verletzung vorstehender Pflichten entstehen.

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass es ihm obliegt, nach jedem Arbeitstag, an dem der Datenbestand durch ihn bzw. seine Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verändert wurde, eine Datensicherung durchzuführen, wobei Daten, die auf den Servern von ok-webhosting abgelegt sind, nicht auf diesen sicherungsgespeichert werden sollten.

Der Kunde testet im Übrigen gründlich jedes Programm auf Mangelfreiheit und Verwendbarkeit in seiner konkreten Situation, bevor er mit der operativen Nutzung des Programms auf den Servern von ok-webhosting beginnt.

10.3 Der Kunde verpflichtet sich, ohne ausdrückliches Einverständnis des jeweiligen Empfängers keine E-Mails, die Werbung enthalten, zu



- Anlage VII - Allgemeine Geschäftsbedingungen

versenden. Dies gilt insbesondere dann, wenn die betreffenden E-Mails mit jeweils gleichem Inhalt massenhaft verbreitet werden (sog. "Spamming").

10.4 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass ok-webhosting an seine E-Mail-Adresse zur Information über Änderungen und Neuerungen seines Account im zumutbaren Umfang Nachrichten versendet.

10.5 Der Kunde ist verpflichtet, seine Internet-Seite so zu gestalten, dass eine übermäßige Belastung des Servers, z.B. durch CGI-Skripte, die eine hohe Rechenleistung erfordern oder überdurchschnittlich viel Arbeitsspeicher beanspruchen, vermieden wird. ok-webhosting ist berechtigt, Seiten, die den obigen Anforderungen nicht gerecht werden, vom Zugriff durch den Kunden oder durch Dritte auszuschließen. ok-webhosting wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme informieren.

10.6 Volumen für zusätzlichen Datentransfer werden, sofern sie das Maß der in Ziffer 2.3 tolerierten Überschreitung übersteigen, für ein zusätzliches Entgelt, dessen Höhe sich aus den jeweils gültigen Tarifen ergibt, durch ok-webhosting zur Verfügung gestellt.

11. Datenschutz

11.1 ok-webhosting weist gemäß § 33 BDSG darauf hin, dass personenbezogene Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung gespeichert werden. ok-webhosting weist des weiteren darauf hin, dass die Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung an die an der Registrierung beteiligten Dritte übermittelt und im üblichen Umfang zur Identifizierung des Inhabers der Domain veröffentlicht werden einschließlich der öffentlichen Abfragemöglichkeit in so genannten Whois-Datenbanken. Bezüglich der durch ok-webhosting täglich durchgeführten Datensicherung wird auf die Ziffern 5.2 und 5.3 ausdrücklich hingewiesen.

11.2 ok-webhosting weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik, nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiß, dass der Provider das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren.

Für die Sicherheit der von ihm ins Internet übermittelten und auf Web-Servern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.

11.3. Es wird ausdrücklich auf die Datenschutzerklärung Bezug genommen.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Jegliche Änderungen, Ergänzungen oder die teilweise oder gesamte Aufhebung des Vertrages bedürfen der Schriftform, auch die Abänderung oder Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

12.2 Gerichtsstand und Erfüllungsort für alle Leistungen ist Leonberg.



- Anlage VII -
Allgemeine Geschäftsbedingungen

12.3 Sollten Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahe kommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Entsprechendes gilt für Unvollständigkeiten.

Stand: 27.06.2010 / ok-webhosting



Raum für Notizen

A large rectangular area with a solid black border, intended for taking notes. It contains seven horizontal dotted lines spaced evenly down the page to guide the writing.

FÜR DRUCKFEHLER UND IRRTÜMER ÜBERNEHMEN WIR KEINE HAFTUNG

© Copyright 2003-2022 ok-webhosting, Markus Clemenz. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen, Umsetzen in irgendeine elektronische oder maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung der Firma ok-webhosting, Markus Clemenz